

Schach



Blätter

Nr. 39 – Mai 2019



Nikolas Wildermuth wurde nach seinem Erfolg im letzten Jahr in der U12 in diesem Jahr erneut württembergischer Meister, allerdings eine Altersgruppe höher, nämlich in der U14! Bei beiden Meisterschaften zählte er nicht zu den absoluten Favoriten, was für seinen enormen Kampfgeist und seine perfekte Vorbereitung spricht. Er brennt fürs Schach und wenn er motiviert ist, dann kann ihn keiner aufhalten!

Außer den württembergischen Jugendeinzel- und Mannschaftsmeisterschaften gab es auch wieder Schulschacherfolge (die erneute Qualifikation zur Deutschen) zu beklatschen. Und natürlich sind die Ergebnisse der Verbandsspiele in dieser Ausgabe dokumentiert, v.a. die sensationelle Meisterschaft der 2. Mannschaft in der Bezirksliga.

Vorstand

Liebe Königskinder, Eltern und Freunde des Vereins,

ein für uns sehr erfreuliches erstes Halbjahr ist zu Ende gegangen.

Die zweite Mannschaft hat in einer spannenden Saison einen fast sensationellen ersten Platz in der Bezirksliga errungen und sich somit das Aufstiegsrecht in die Landesliga erkämpft. Herzlichen Glückwunsch euch allen! Bei der württembergischen Jugendmeisterschaft haben Nikolas und Tatiana jeweils ihre Klasse gewonnen und sich damit für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert! Näheres dazu natürlich wie immer in diesem Heft.



Wir hoffen, dass in Zukunft die Informationen und Berichte auch wieder schneller über die Homepage zu euch fließen. In den letzten Monaten musste uns Jörg schon häufiger stark in den Hintern treten, damit sie überhaupt noch erscheinen - danke dafür. Und ebenfalls ist Jörg dafür verantwortlich, dass unser Spielabend inzwischen wieder gut besucht wird - vor allem an den Turniertagen, bei denen wir neben traditionellen Blitzturnieren auch unbekanntere Formate ausprobieren. Wir freuen uns wie immer über jeden, der dazustößt.

Viel Vergnügen bei der Lektüre der 39. Ausgabe wünscht Euch

Euer Präsident Martin Schmidt

Wichtige Termine:

24.05.2019	2. Jahresblitzturnier
28.06.2019	Spielerversammlung (Mannschaftsaufstellungen nächste Saison)
05.07.2019	Wettkampf Alt-gegen-Jung
12.07.2019	Vereins-Tandemmeisterschaft
19.07.2019	Mitgliederversammlung
21.07.2019	Sommerfest
26.07.2019	chess960-Turnier

Impressum

Hohentübinger Schachblätter, Vereinszeitung der SG Königskinder Hohentübingen e.V.
Ausgabe Nr. 39, Mai 2019

Redaktion: Jörg Jansen, Frondsbergstr. 53, 72070 Tübingen
Mitarbeiter: Andreas Estedt, Matthias Hönsch, Marius Hurm, Moritz Hurm, Thomas Meyer, Martin Schmidt, Heiner Uhlig
Internet-Homepage: www.koenigskinder-hohentuebingen.de
Bankverbindung: KSK Tübingen (BLZ 641 500 20), Konto-Nr.: 1273104
Auflage: 40 Exemplare bei 3 Ausgaben pro Jahr

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

3. Runde am 12.01.2019

4. Runde am 09.02.2019

Vöhringen 1 - Hohentübingen 1 1.0:5.0			Hohentübingen 1 - Sontheim/Brenz 1 2.0:4.0		
1 Weichsberger, S	- Jakob, G	0:1	1 Hurm, Ma	- Walliser, P	0:1
2 Weichsberger, E	- Hurm, Ma	0:1	2 Maurer, N	- Buck, J	1:0
3 Schlecker, L	- Hurm, Mo	0:1	3 Hurm, Mo	- Hieber, M	1:0
4 Geßner, P	- Häcker, M	0:1	4 Hurm, Y	- Abt, A	0:1
5 Böck, K	- Hurm, Y	0:1	5 Wildermuth, N	- Kübler, A	0:1
6 Brunner, L	-	+:-	6	- Malome, T	-:+
Kornwestheim 1 - Schwaigern 1 3.5:2.5			Schwaigern 1 - Göppingen 1 6.0:0.0		
1 Yi, D	- Hermann, T	½:½	1 Hermann, T	-	+:-
2 Schallner, M	- Kohde, J	1:0	2 Kohde, J	-	+:-
3 Afonso, N	- Pepi, L	1:0	3 Pepi, L	-	+:-
4 Kluge, M	- Ensslinger, C	0:1	4 Ensslinger, C	-	+:-
5 Leutschaft, J	- Ellerichmann, G	1:0	5 Ellerichmann, G	-	+:-
6 Kang, M	- Hermann, L	0:1	6 Hermann, L	-	+:-
Göppingen 1 - Sontheim/Brenz 1 0.5:5.5			Vöhringen 1 - Kornwestheim 1 2.5:3.5		
1 Kehrer, M	- Walter, D	0:1	1 Weichsberger, S	- Yi, D	½:½
2 Heidenreich, T	- Hieber, M	0:1	2 Weichsberger, E	- Kluge, M	0:1
3 Blazevic, K	- Abt, A	0:1	3 Schlecker, L	- Leutschaft, J	0:1
4 Schedel, L	- Watzlawik, A	0:1	4 Geßner, P	- Link, C	1:0
5 Cilo, S	- Kübler, A	0:1	5 Böck, K	- Hasanovic, A	0:1
6 Heilig, T	- Malome, T	½:½	6 Brunner, L	- Bodriyenko, M	1:0

5. Runde am 16.03.2019

Kornwestheim 1 - Hohentübingen 1 4.5:1.5			Sontheim/Brenz 1 - Schwaigern 1 0.0:6.0		
1 Yi, D	- Jakob, G	½:½	1		-:+
2 Schallner, M	- Maurer, N	1:0	2		-:+
3 Yi, W	- Hurm, Mo	0:1	3		-:+
4 Kluge, M	- Wildermuth, N	1:0	4		-:+
5 Afonso, P	- Aptyka, T	1:0	5		-:+
6 Leutschaft, J	-	+:-	6		-:+
Göppingen 1 - Vöhringen 1 3.0:3.0					
1 Vandermoeten, F	- Weichsberger, S	1:0			
2 Kehrer, M	- Weichsberger, E	0:1			
3 Heidenreich, T	- Schlecker, L	1:0			
4 Kittel, L	- Geßner, P	½:½			
5 Schedel, L	- Böck, K	½:½			
6 Vandermoeten, P	- Brunner, L	0:1			

Abschlusstabelle nach der 5. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SF Kornwestheim 1	10	22.5
2.	SF Schwaigern 1	7	22.0
3.	SK Sontheim/Brenz 1	6	14.5
4.	SG KK Hohentübingen 1	5	16.5
5.	SF Vöhringen 1	1	10.0
6.	SF Göppingen 1	1	4.5

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

Statistik:	Schaiger	Göppingen	Vöhringen	Sontheim	Kornwesth.	Summe
SG KK Hohentübingen 1						
Verbandsjugendliga						
Georg Jakob	½	1	1		½	3.0/4
Marius Hurm	½	1	1	0		2.5/4
Noah Maurer	0	1		1	0	2.0/4
Moritz Hurm	1	1	1	1	1	5.0/5
Martin Häcker	1		1			2.0/2
Yannik Hurm		1	1	0		2.0/3
Mathis Hofele						
Nikolas Wildermuth				0	0	0.0/2
Tim Aptyka					0	0.0/1
Jiaxuan Liang						
Ivan Komarov	0					0.0/1
	3.0	5.0	5.0	2.0	1.5	16.5/30

Runde 3: SF Vöhringen 1 - SG KK Hohentübingen 1 1.0:5.0

Erwarteter Pflichtsieg

Alle Berichte von Moritz Hurm

Unglücklicherweise mussten wir ausgerechnet dann über die Alb nach Vöhringen fahren, wenn es erst kürzlich mal wieder geschneit hat. Zusätzlich fiel ein Fahrer kurzfristig aus, weshalb wir eng gedrängt in einem Auto fahren mussten. Ein Danke nochmal an die zwei Fahrer, die uns unter diesen Umständen zum Ziel und wieder zurückbrachten. Weil dies alles noch nicht genug war, traten wir zum zweiten Mal nur zu fünft an.

Damit hören die Probleme jetzt aber auf: **Martin Häcker (4)** leitete die Siegesserie ein, nachdem er schon früh mehrere Figuren einsacken konnte. Auch **Georg Jakob (1)** konnte nicht durch seinen Gegner in Bedrängnis gebracht werden und sein besseres Figurespiel brachte dann den Sieg ein.

Marius Hurm (2) und **Moritz Hurm (3)** gewannen fast zeitgleich auf ähnliche Weise: Beide hatten schon in der Eröffnung klaren Vorteil, den sie auch weiter ausbauen konnten, und beide konnten der Versuchung nicht widerstehen, mit größtenteils überflüssigen Opfern ihre Gegner zu bezwingen.

Und auch **Yannik Hurm** gewann dann ziemlich schnell, obwohl er zwischendurch in eine sehr zweifelhafte Stellung gerutscht war.

Somit wurde auch zu fünft der erwartete Pflichtsieg gegen deutlich schwächere Gegner erreicht, und wir sind weiter zusammen mit Kornwestheim ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Das entscheidende Spiel um den Aufstieg findet in der fünften und letzten Runde statt, die nächste Runde spielen wir gegen Sontheim/Brenz, die ähnlich stark wie Vöhringen einzuschätzen sind.

Runde 4: SG KK Hohentübingen 1 - SK Sontheim/Brenz 1 2.0:4.0

Zu viele Chancen verspielt

Weil zum wiederholten Male in dieser Saison mehrere Stamm- und Reservespieler nicht zum Spiel erscheinen konnten, mussten wir schon wieder zu fünft antreten. Und obwohl wir in Unterzahl erschienen waren und ohne unser Spitzenbrett auskommen mussten, war ein Sieg eingeplant. Mit durchschnittlich 300 DWZ-Punkten mehr an jedem Brett sollte eigentlich kein Zweifel daran aufkommen, wie das Spiel ausgehen müsste.

Nikolas Wildermuth (5) begann sehr engagiert, musste aber nach überhasteter Angriffsführung die Hand zur Aufgabe reichen. **Noah Maurer (2)** zeigte dann, wie man es machte: Seinem gut

1. Jugendmannschaft (Verbandsjugendliga)

koordinierten Angriff konnte Johannes Buck kaum etwas entgegenen und wir rückten wieder auf einen Punkt heran.

Anhand des Spielstands war klar, dass wir nur noch einen halben Punkt abgeben sollten, mit einem Unentschieden wäre das Titelrennen aber auch noch nicht entschieden. Doch an den verbliebenen Stellungen konnte man sehen: Das würde eng werden.

Die Partie von **Yannik Hurm (4)** war als nächstes entschieden, doch leider zu unseren Ungunsten: Nachdem im Mittelspiel fahrlässig ein Bauer verloren ging, musste Yannik ums Remis kämpfen. Die Chance, ein Unentschieden zu erzwingen, wurde leider verpasst, weswegen kurze Zeit später die nächste Niederlage folgte. **Moritz Hurm (3)** war in eine sehr ausgeglichene Stellung geraten. Nur durch einen Fehler des Gegners, welcher ein Eindringen der Dame ermöglichte, blieb die Chance auf ein Mannschaftsunentschieden erhalten. Aber für **Marius Hurm (1)** war ein Sieg aus dem Bereich des Möglichen geraten. Schon früh in der Partie sah er sich dazu gezwungen, eine Figur zu opfern, weil die schon seit der Eröffnung gerechnete Variante auf einmal als fehlerhaft erschien. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass die gerechnete Stellung tatsächlich sogar völlig gewonnen war. Mit einer Figur weniger hingegen war das Spiel nach langem Kampf verloren.

Mit einem Endergebnis von 2:4 hatte keiner gerechnet, am allerwenigsten die Sontheimer selber. Damit sind alle Chancen auf die Meisterschaft weg, doch wer in 3 aus 4 Spielen in Unterzahl spielt, hat es wahrscheinlich auch nicht verdient, Meister zu werden. Das letzte Spiel gegen Tabellenführer Kornwestheim folgt am 16. März. Es bleibt zu hoffen, dass wir wenigstens im letzten Spiel mal wieder vollzählig antreten.

Runde 5: SF Kornwestheim 1 - SG KK Hohentübingen 1 4.5:1.5

Unrühmliches Ende einer bescheidenen Saison

Als letzter Gegner der Saison 18/19 stand Kornwestheim an. Dieses Spiel hätte normalerweise das Spiel um die Meisterschaft und damit um den Aufstieg in die Jugendbundesliga Süd sein sollen, aber durch Punktverluste gegen Sontheim/Brenz und Schwaigern war diese schon vorher entschieden. Nichtsdestotrotz wollten wir in diesem Spiel wenigstens für ein versöhnliches Ende sorgen. Doch wie so oft konnten wir aufgrund von zu vielen Absagen nicht in voller Stärke antreten.

Besonders schade war die Niederlage von **Noah Maurer (2)**, der in seinem letzten Spiel für die Jugendmannschaft durch eine kurze Unaufmerksamkeit seine Partie gegen Marc Schallner aufgeben musste. Danach dauerte es erst einmal eine Weile, bis sich der Spielstand wieder veränderte. **Georg Jakob (1)** konnte gegen seinen langjährigen „Lieblingsgegner“ Danny Yi keine Vorteile erzielen, weswegen sich auf ein Unentschieden geeinigt wurde.

Durch die Niederlage von **Nikolas Wildermuth (4)** war das Endergebnis leider schon besiegelt. Nach hoffnungsvollem Partiebeginn war die Partie nach einer taktischen Falle beendet. Nur **Moritz Hurm (3)** konnte für etwas Zufriedenheit sorgen. Seine drei Leichtfiguren gegen eine Dame sorgten für die Aufgabe der gegnerischen Dame (der Gegnerin). **Tim Aptyka (5)** hingegen gingen die Leichtfiguren nach einem zweifelhaften Opfer aus, was ihn am Ende auch die Partie kostete.

Damit belegten wir den 4. Platz und gratulieren Kornwestheim zum Aufstieg. Insgesamt war die Saison wenig zufriedenstellend, denn zusätzlich zu 4 kampflos hergegeben Punkten konnte der ein oder andere nicht das Ergebnis erzielen, welches er hätte holen können/wollen. Dementsprechend sprang dann auch nicht mehr heraus als der Topscorertitel von Moritz Hurm, der leider wenig nützt. Bedanken müssen wir uns bei den Fahrern, die es ertragen haben, eine ganze Horde junger Schachbegeisterter zu fahren, und dann auch teilweise noch vom Fahrersitz ans Brett wechselten.

In der nächsten Saison sind dann Marius Hurm und Noah Maurer nach vielen Spielen leider zu alt für die Verbandsjugendliga. Immerhin an Brett 2 und 3 gesetzt, hinterlassen sie natürlich eine Lücke, die es zu füllen gilt. Die nächste Saison verläuft dann mit einer aufgrund des Wegfalls von Marius und Noah verjüngten Mannschaft hoffentlich besser.

30. März 2019: Württembergische Vereinsmannschaftsmeisterschaft U10 - U16

U10 dominiert

Bericht von Martin Schmidt

Nachdem wir in den vergangenen Jahren immer sehr starke Mannschaften in den älteren Klassen an die Bretter brachten, lag unser Schwerpunkt dieses Jahr eher auf der U10. Unser U16-Team wurde von Nikolas angeführt, der sich auch durchaus achtbar schlug und gute Chancen gegen die 2000er hatte, die er Runde um Runde vorgesetzt bekam. Auch die anderen brachten, gelegentlich unterstützt von dem U12er Spitzenbrett Jiaxuan, gute Leistungen und hielten das Rennen um den dritten Qualifikationsplatz mit Stuttgart und Bernhausen bis zur letzten Runde offen, in der sie gegen Stuttgart knapp verloren.

Unserer U12-Mannschaft gaben wir nur geringe Chancen auf eine Qualifikation und beraubten sie daher auch gelegentlich ihres Spitzenbrettes Jiaxuan. Da sich am Ende beide Mannschaften nicht qualifizierten, wäre es vielleicht besser gewesen, sich auf eine Mannschaft zu konzentrieren, aber das sagt sich im Nachhinein immer leicht. Die U12 spielte ein unauffälliges Turnier, bei dem die Krönung das 2:2 gegen den Sieger Weingarten in der letzten Runde war (wenn dies auch mit zwei Fallen errungen wurde).

In der U10 schließlich hatten wir zwei Mannschaften gemeldet. Die erste Mannschaft dominierte ihre Altersklasse, die Bretter 2-4 gaben noch nicht einmal einen halben Punkt ab, nur Tatiana hatte am Spitzenbrett ebenbürtige Gegner. Die zweite Mannschaft bestand aus noch recht unerfahrenen Spielern, aber alle vier waren das Turnier über mit Begeisterung und Zuversicht am Werke. Besonders herauszuheben sind die ausgezeichneten 2.5/6 von Giorgi am Spitzenbrett und 5/6 von Elias am Brett 3. Auch Clara holte mit 2.5/5 ein sehr gutes Ergebnis. Paulina wurde nach ihrer ausgezeichneten Schulschachmeisterschaft an Brett zwei gesetzt, agierte jedoch etwas unglücklich, bevor sie in den letzten Runden doch noch ihre Punkte holen konnte. Beide U10-Mannschaften schafften es darüber hinaus, sich komplett selber zu managen - bei der ersten war dies keine Überraschung, aber auch die zweite hatte nach ein paar Runden keine Probleme damit.

Zum ersten Mal seit langem fahren wir also nicht zu der BW-Endrunde, was von den Trainern jedoch durchaus positiv aufgenommen wurde - ist damit ihr gefüllter Terminplan doch etwas leerer. Die Zukunft jedoch sieht gut aus und man kann gespannt sein, was die U10 bei der Deutschen Meisterschaft Ende des Jahres leisten wird.

Mannschaftsstatistik und Abschlusstabellen:

U16	1. Runde Bernh.	2. Runde HN-Bib.	3. Runde Kornw.	4. Runde Altbach	5. Runde spielfrei	6. Runde Vöhr.	7. Runde Stuttgart	Summe
Nikolas Wildermuth	½	0	0	1		1	½	3.0/6
Tim Aptyka	½	½	0	1		0	0	2.0/6
Jiaxuan Liang	1					1	0	2.0/3
Jan Vollmer	0	0	0	1		½		1.5/5
Ivan Komarov		0	1	1			1	3.0/4
Spielergebnisse	2.0	0.5	1.0	4.0		2.5	1.5	11.5/24

Rg.	U16	MP	BP	Rg.	U16	MP	BP
1.	SF Kornwestheim	12	21.0	5.	SG KK Hohentübingen	5	11.5
2.	SF HN-Biberach	10	18.0	6.	SF Vöhringen	2	9.5
3.	Stuttgarter SF	7	10.5	7.	SV Altbach	0	1.0
4.	SK Bernhausen	6	12.5				

WVJMM 2019

U12	1. Runde Kornw.	2. Runde Bernh.	3. Runde Ostfildern	4. Runde Leinzell	5. Runde Bebenh.	6. Runde Bisingen	7. Runde Weingart.	Summe
Jiaxuan Liang		1	0	1	0			2.0/4
Lukas Pfersich	0	½	0		0	0	1	1.5/6
Moritz Großmann	0	0		1	1	½	1	3.5/6
Jakob Strandhagen	1	1	½	1	1	0	0	4.5/7
Jakob Schächtelin	1		0	1		1	0	3.0/5
Spielergebnisse	2.0	2.5	0.5	4.0	2.0	1.5	2.0	14.5/28

Rg.	U12	MP	BP	Rg.	U12	MP	BP
1.	SV Weingarten	12	22.0	7.	SG KK Hohentübingen	7	14.0
2.	SC Ostfildern	11	20.0	8.	SV Wolfbusch	6	9.0
3.	SK Bebenhausen	9	17.0	9.	SK Bernhausen	5	14.0
4.	SC Bisingen-Stein	8	15.0	10.	SC Leinzell	4	10.0
5.	SF Kornwestheim	8	15.0	11.	SG Schwäbisch Gmünd	3	9.0
6.	SF HN-Biberach	8	15.0	12.	SV Altbach	3	8.0

U10 1	1. Runde Gmünd	2. Runde Bernh. 1	3. Runde Göpp. 2	4. Runde Heilbronn	5. Runde Göpp. 1	6. Runde Bernh. 2	7. Runde Bebenh.	Summe
Tatiana Moldovan	½	0	1	+	0	1	1	3.5/6+
Alexander Streich	1	1	1	1	1	1	1	7.0/7
Stela Moldovan	1	1	1	1	1	1	-	6.0/6-
Tudor Moldovan	1	1	1	1	1	1	1	7.0/7
Spielergebnisse	3.5	3.0	4.0	4.0	3.0	4.0	3.0	24.5/28
U10 2	1. Runde Bernh. 1	2. Runde Heilbronn	3. Runde spielfrei	4. Runde Göpp. 1	5. Runde Bernh. 2	6. Runde Bebenh.	7. Runde Göpp. 2	Summe
Giorgi Revishvili	0	1	+	1	0	0	½	2.5/6+
Paulina Stasaitis	0	0	+	0	0	1	½	1.5/6+
Elias Sänger	0	1	+	1	1	1	1	5.0/6+
Clara Schächtelin	1	+	+	0	½	0	1	2.5/5++
Spielergebnisse	1.0	3.0	4.0	2.0	1.5	2.0	3.0	16.5/28

Rg.	U 10	MP	BP	Rg.	U 10	MP	BP
1.	SG KK Hohentübingen 1	14	24.5	6.	SF Göppingen 1	7	14.0
2.	SK Bernhausen 1	12	23.0	7.	SK Bebenhausen	5	12.0
3.	SG Schwäbisch Gmünd	9	18.5	8.	SF Göppingen 2	4	10.0.
4.	SG KK Hohentübingen 2	8	16.5	9.	Heilbronner SV	3	9.5
5.	SK Bernhausen 2	8	12.0				

Schulschach

10. Februar 2019: Grundschulmeisterschaft Süd-Württemberg

Fürs württembergische Finale qualifiziert

Mannschafts-Rangliste: Endstand nach 5 Runden (Tübinger Mannschaften)

Rg.	Mannschaften (21)	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	Graf-Eberhard-Schule K'furt 1	9	18.0	9.	GS Wanne Tü 2	6	10.5
2.	Französische Schule Tü	9	15.0	16.	Graf-Eberhard-Schule K'furt 2	4	8.0
3.	GS Wanne Tü	8	12.0	18.	Uhlandschule Hirschau 1	3	8.5
4.	GS Innenstadt Tü	7	15.0	19.	Uhlandschule Hirschau 2	3	7.0
5.	GS Waldhäuser-Ost Tü	7	13.0	20.	Uhlandschule Hirschau Mädchen	2	8.5
7.	GS Innenstadt Tü Mädchen	6	11.5	21.	GS Hagelloch	2	7.0
8.	GS Hügelschule Tü	6	11.0				

Ergebnisse der AGs der SG Königskinder Hohentübingen:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	Summe
GSI-Tü/1	GS Pliezh.	Franz. S	GS Hechingen	GS K'furt	GS Gaisental	
Alexander Streich	1	0	0	1	1	3.0/5
Jakob Strandhagen	1	0	1	1	1	4.0/5
Jakob Schächtelin	1	0	0	1	1	3.0/5
Ludwig Holz	1	1	1	1	1	5.0/5
Spielergebnisse	4.0	1.0	2.0	4.0	4.0	15.0/20
GSI-Tü/ Mädchen	GS Kau Tettnang	GS Wanne 2	GS Gaisental	Franz. S	GS K'furt 1	
Eleonora Gohl	1	1	1	0	0	3.0/5
Paulina Stasaitis	1	1	1	0	0	3.0/5
Clara Schächtelin	½	1	1	0	0	2.5/5
Johanna Villhauer	1	1	1	0	0	3.0/5
Spielergebnisse	3.5	4.0	4.0	0.0	0.0	10.0/16
Franz. S Tü	GS Wanne 1	GS Innenstadt	GS K'furt 1	GSI Mädchen	Hügelschule	
Tatiana Moldovan	1	1	0	1	0	3.0/5
Stela Moldovan	1	1	1	1	1	5.0/5
Tudor Moldovan	1	1	1	1	1	5.0/5
Henry Gibson	0	0	0	1	1	2.0/5
Spielergebnisse	3.0	3.0	2.0	4.0	3.0	15.0/20

22. März 2019: Württembergische Schulschachmeisterschaften der Grundschulen

Zweimal Silber

Bericht von Martin Schmidt

Am 22. Februar fanden die südwestwürttembergischen Schulschachmeisterschaften statt und alle drei von uns betreuten Mannschaften konnten sich für die württembergische Meisterschaft am 22. März qualifizieren: Die Mädchenmannschaft der Grundschule Innenstadt mit einer beeindruckenden Leistung, bei der sie zwischendurch die Tabelle sogar anführten, bevor sie in den letzten beiden Runden gegen die späteren Plätze 2 und 1 verloren. Die französische Schule, bei der die Moldovan-Drillinge die Leistungsachse bildeten, verstärkt durch den kurzfristig eingesprungenen Henry Gibson, konnte sich sicher mit einem zweiten Platz für das württembergische Finale qualifizieren, ebenso wie die Grundschule Innenstadt.

Schulschach

Das Württembergische Finale begann für unsere Mädchenmannschaft langsam, nämlich mit einer spielfreien Runde, gefolgt von zwei sicheren Siegen gegen die weiteren südwürttembergischen Vertreter Kau-Tettang und die Uhlandschule Hirschau. Gegen die Kelterschule Neckarrems folgte dann aber leider ein Ausrutscher: Trotzdem insgesamt besserer Spielanlage und Stellungen stand am Ende eine 1.5:2.5 Niederlage. Die Mädchen ließen sich nicht entmutigen und fuhren zwei weitere hohe Siege ein, bevor am Ende noch ein eher glücklicherer Sieg gegen den Gastgeber folgte. Trotz diesem zweiten Platz zeigten die vier meiner Meinung nach die beste Leistung aller Mannschaften und hätten sich sicherlich auch auf der deutschen Ebene gut geschlagen.

Nach ihrem Erfolg bei der südwürttembergischen Meisterschaft brachte die Französische Schule dieses Mal nicht ihr bestes Schach auf die Bretter und kam nur auf dem fünften Platz ein, aber dafür drehte die Grundschule Innenstadt auf. Alexander musste zwar kämpfen an Brett 1, aber alle anderen sorgten für Punkt um Punkt und brachten die vier auf den zweiten Platz.

Mannschafts-Rangliste: Endstand nach 7 Runden

Rg.	Mannschaften (8)	MP	BP
1.	Rauchbeinschule	13	23.5
2.	Grundschule Innenstadt Tübingen	10	19.0
3.	SiP Ostfildern	9	17.5
4.	Graf-Eberhardt-Schule K'furt	8	15.0
5.	Franz. Schule	6	12.0
7.	GS WHO Tübingen	3	7.5

Mädchen-Mannschafts-Rangliste: Endstand nach 7 Runden

Rg.	Mannschaften (7)	MP	BP
1.	Kelterschule Neckarrems	11	17.5
2.	Grundschule Innenstadt Tübingen	10	18.5
3.	GS Spraitbach	7	11.0
7.	Uhlandschule Hirschau	0	5.5

Einzelergebnisse:

	1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	5. Runde	6. Runde	7. Runde	Summe
GSI-Tü/1	Rauchbein..	Ostf.	Spraitbach	K'furt	Franz.	WHO Tü	Römers.	
Alexander Streich	0	½	1	0	0	½	1	3.0/7
Jakob Strandhagen	0	0	1	1	1	1	1	5.0/7
Jakob Schächtelin	1	1	1	0	1	1	1	6.0/7
Ludwig Holz	0	1	1	1	1	1	1	6.0/7
Spielergebnisse	1.0	2.5	4.0	2.0	3.0	3.5	4.0	20.0/28
GSI-Tü/Mädchen	spielfrei	Kau	Hirschau	Kelters.	Element I S	Spraitbach	Lindach	
Eleonora Gohl		1	1	1	1	1	0	5.0/6
Paulina Stasaitis		1	0	0	1	1	1	4.0/6
Clara Schächtelin		1	1	0	1	1	1	5.0/6
Johanna Villhauer		1	1	½	½	1	½	4.5/6
Spielergebnisse		4.0	3.0	1.5	3.5.0	4.0	2.5	18.5/24
Franz. S Tü	Spraitbach	K'furt	Römers.	WHO Tü	GS I Tü	Rauchbein	Ostf.	
Tatiana Moldovan	0	0	1	0	1	0	0	2.0/7
Stela Moldovan	1	1	0	1	0	0	1	4.0/7
Tudor Moldovan	1	1	1	1	0	0	1	5.0/7
Henry Gibson	0	0	0	0	0	0	0	0.0/7
Spielergebnisse	2.0	2.0	2.0	2.0	1.0	0.0	2.0	15.0/20

Bezirksjugendmeisterschaften

26. – 27. Januar 2019: Bezirksjugendmeisterschaften in Göppingen

Vierfacher Erfolg in der U10

Rg.	U08 (5 TN)	Verein	Punkte	SoBe
1.	Manuel Park	SC Kirchheim/Teck	4.0	6.00
2.	Ben Schuster	SG KK Hohentübingen	3.0	3.00
3.	Giorgi Revishvili	SG KK Hohentübingen	2.0	1.00
Rg.	U10 (9 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	6.0	21.5
2.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	5.5	24.5
3.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	5.5	22.5
4.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	26.0
Rg.	U 12 (17 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Timur Kocharin	SK Bebenhausen	5.5	27.5
2.	Selimhan Cilo	SF Göppingen	5.5	27.0
3.	Alexander Honisch	SK Bebenhausen	4.5	30.5
4.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	4.5	30.0
9.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	3.5	22.5
10.	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	3.5	21.0
13.	Moritz Großmann	SG KK Hohentübingen	3.0	22.0
14.	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	3.0	21.0
Rg.	U 14 (17 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Jona Thalheim	SC Kirchheim/Teck	4.0	16.5
2.	Lennart Kittel	SF Göppingen	4.0	15.5
3.	Loris Schredel	SF Göppingen	3.5	16.0
4.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	3.5	13.0
13.	Pascal Schuster	SG KK Hohentübingen	2.0	10.5
14.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	2.0	9.5
15.	Jan Vollmer	SG KK Hohentübingen	2.0	8.5
Rg.	U16 (19 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Simon Taras	SV Reutlingen	4.0	15.0
2.	Can Kilinc	SC Ostfildern	4.0	14.0
3.	Olaf Grube	SC Ostfildern	4.0	11.0
7.	Ivan Komarov	SG KK Hohentübingen	3.0	12.5
12.	Tim Aptyka	SG KK Hohentübingen	2.5	13.5
Rg.	U 18 (8 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	David Wendler	SK Bebenhausen	5.0	13.0
2.	Philipp Staufberger	SV Reutlingen	3.5	15.5
3.	Mathis Hofele	SG KK Hohentübingen	3.5	12.5
4.	Moritz Hurm	SG KK Hohentübingen	3.0	11.5
5.	Yannik Hurm	SG KK Hohentübingen	2.0	13.0

Württembergische Jugendmeisterschaften

23. – 27. April 2019: Württembergische Jugendmeisterschaften in Würzburg

Zwei Meistertitel für die Königskinder: Nikolas und Tatiana ganz oben!

Bericht von Martin Schmidt

Rg.	U 10 (32 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Ilya Zomartova	WD Ulm	6.0	29.0
2.	Nick Brüggmann	DJK Stuttgart-Süd	5.5	32.5
3.	Ivan Chugunov	SC Ostfildern	5.5	31.0
9./ 1. w	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	32.5
10.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	4.0	27.5
13./ 3. w	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	4.0	25.0
19.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	3.0	25.5
22.	Mokshadha Nalam	WD Ulm	3.0	22.5
Rg.	U 12 (35 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	6.0	32.5
2.	Colin Ensslinger	SF Schwaigern	5.5	32.5
3.	Timur Kocharin	SK Bebenhausen	5.5	31.0
8.	Alexander Honisch	SK Bebenhausen	4.5	28.0
13.	Romeo Walter	SC Ostfildern	4.0	25.5
14.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	4.0	24.5
20.	Selimhan Cilo	SF Göppingen	3.5	22.5
22.	Lukas Kauth	SK Bebenhausen	3.5	22.0
Rg.	U 14 (22 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	6.5	28.0
2.	Egor Kolmykov	SV Oberkochen	5.0	28.5
3.	Alexander Kabakchiev	DJK Stuttgart Süd	4.5	29.0
5.	Jona Thalheim	SC Kirchheim/Teck	4.5	25.5
10.	Nils Wurmbauer	SV Ebersbach	3.5	30.0
11.	Lennart Kittel	SF Göppingen	3.5	26.0
14.	Loris Schedel	SF Göppingen	3.0	24.5
Rg.	U16 (26 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Nils Richter	TSV/RSK Esslingen	6.0	28.0
2.	Tobias Kölle	TSV Schönaich	5.5	29.5
3.	Noah Geltz	SF HN-Biberach	4.5	29.5
6.	Can Kilinc	SC Ostfildern	4.5	26.0
7.	Lars Waffenschmidt	SK Bebenhausen	4.5	25.5
8.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	4.0	30.5
10.	Simon Taras	SV Reutlingen	3.5	28.5
11.	Florian Dörr	SC Ostfildern	3.5	25.5
19.	Olaf Grube	SC Ostfildern	2.5	28.0
Rg.	U18 (20 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	David Wendler	SK Bebenhausen	6.0	29.5
2.	Julian Kraft	SV Weingarten	6.0	29.0
3.	Dominik Steiner	SR Heuberg-Gosheim	5.0	26.0
4.	Philipp Staufenberg	SV Reutlingen	4.5	27.0
6.	Moritz Hurm	SG KK Hohentübingen	4.0	25.5
10.	Mathis Hofele	SG KK Hohentübingen	3.5	26.5

Württembergische Jugendmeisterschaften

2. Württembergische Juniorenmeisterschaft U25

Rg.	U25 (8 TN)	Verein	Punkte	SoBe
1.	Lucas Pepi	SF Schwaigern	5.5	16.25
2.	Arno Reindl	SG Schwäbisch Gmünd	5.5	14.50
3.	Yannik Hurm	SG KK Hohentübingen	5.0	15.00

Das württembergische Schachjahr findet seinen Höhepunkt mit der Jugendeinzelmeisterschaft, die heuer in Würzburg ausgetragen wird - die vier Jugendherbergen in Württemberg, die so viele Spieler aufnehmen können, waren wohl wieder einmal voll. Die Königskinder stellen mit 10 Teilnehmern schon fast wie gewohnt das größte Kontingent aller Vereine auf dem Turnier und haben die erste Runde sehr erfolgreich absolviert - 10:0 lautete am Ende des ersten Tages das Ergebnis.

Moriz Hurm (U18) und **Georg Jakob (U16)** zählen dabei zu unseren bestgesetzten Teilnehmern und hatten somit einen guten Start auf ihrem Weg, der vielleicht nach ganz oben führen könnte. **Mathis Hofele (U18)**, **Nikolas Wildermuth (U14)**, **Jiaxuan Liang (U12)**, **Tatiana und Stela Moldovan sowie Alexander Streich (U10)** erledigten ebenfalls ihre Pflichtaufgaben (alle sind in ihrer ersten Tabellenhälfte gesetzt), während **Tudor „Theo“ Moldovan (U10)** für eine faustdicke Überraschung sorgte und den zweitgesetzten in der U10 schlug. Auch **Yannik Hurm (U25)** gewann seine Partie im offenen U25-Turnier.

Auch in der zweiten Runde sorgten die Königskinder für eine Überraschung, dieses Mal in Gestalt von Nikolas, der den zweitgesetzten (ein Muster wird erkennbar?) Nils Wurmbauer schlug (Partie s. S. 25) und mit 2/2 in der Spitzengruppe mitmischte. In dieser guten Gesellschaft sind auch Georg, Jiaxuan und Tatiana.

Letztere sorgte dann für ein Highlight in Runde 3: In einer gut gespielten Partie besiegte sie den drittgesetzten Ivan Chugunov und gehört damit weiterhin zur Spitze. Auch Georg setzte seine Erfolgsserie fort und schnappte sich mit 3/3 die alleinige Führung in der U16. Nikolas dagegen verpasste eine gute Möglichkeit auf Vorteil, ist aber mit 2.5/3 ebenfalls Tabellenführer.

Mathis hatte großes Glück, dass sein Gegner in eigentlich gewonnener Stellung nicht mehr als Dauerschach wollte, während sich Moritz in einer Marathonpartie (die beiden Kombattanten kamen noch nicht einmal mehr zum Abendessen) durchsetzte. Beide stehen auf 2/3 und spielen in der nächsten Runde gegeneinander. Jiaxuan verlor gegen Oliver Schwartz und ist damit erst einmal wieder aus der Führungsgruppe draußen. Auch Theo und Stela verloren, während Alexander mit einem Sieg aus dem Tag herausging.

Leider setzte sich bei Theo die negative Serie mit einer weiteren Niederlage in Runde 4 fort, während Alexander und Stela beide erneut und relativ sicher gewannen (auch wenn Stela zwischendurch einmal eine Dame anbot - normal). Tatiana kämpfte gegen den Turnierfavoriten Nick Brüggemann wie ein Löwe und nutzte fast ihre komplette Bedenkzeit, aber nach einem Fehlgriff in der Eröffnung half das alles nichts mehr. Leider verlor auch Jiaxuan in der U12, der seine Partie gut und überlegt gespielt hatte - dann allerdings taktisch nicht ganz auf der Höhe war, zuerst einen Turmgewinn und später einen Turmverlust übersah.

Das vereinsinterne Duell zwischen Mathis und Moritz in der U18 entschied ersterer für sich, er konnte Moritz in einem interessanten Endspiel mit vielen Freibauern abkochen - Mathis' waren schneller. Georg verlor nach hartem Kampf gegen den Favoriten Tobias Kölle, als er am Ende der Partie eine einfache Zugumstellung in Zeitnot übersah - trotzdem war die Niederlage seinen Worten nach nicht unverdient. Dagegen setzte sich Nikolas in der U14 durch und ist nun mit 3.5/4 alleiniger Tabellenführer. Etwas überraschend, denn im Mittelspiel sah seine Stellung nicht so prickelnd aus.

Auch Yannik liegt im offenen U25 Turnier mit 3/4 gut im Rennen, aber am Freitag geht es gegen die beiden Favoriten.

Württembergische Jugendmeisterschaften

Die fünfte Runde verlief sehr erfolgreich für unsere jüngsten. Alle vier U10-Starter gewannen gegen stärkere Gegner und auch Jiaxuan gewann nach zwei Niederlagen eine schöne Partie. Nikolas gewann gegen seinen nächsten 1700er und baute seine Tabellenführung auf einen ganzen Punkt aus. Georg büßte dagegen mit einer weiteren Niederlage gegen Nils Richter seine Chancen auf eine vordere Platzierung ein. Moritz remisierte seine Partie, während Mathis gegen den topgesetzten Julian Kraft verlor.

Die Nachmittagsrunde sah für Stela einen weiteren Sieg, womit sie zu ihrer Schwester und Alexander aufschloss, die beide gegen starke Gegner verloren. Tudor verbesserte sich nach seinem Start ebenfalls weiter und gewann noch einmal, ebenso wie Jiaxuan. Nikolas gewann wieder und stand damit, da seine Verfolger remisierten, eine Runde vor Schluss als württembergischer Meister fest. Bei Georg war etwas die Luft raus und er remisierte, während Moritz gewann und Mathis gegen den überraschend vorne spielenden Mohammad Haji remisierte.

Die letzte Runde war in der U10 das Gegenteil der fünften - alle vier verloren ihre Partien. Nichtdestoweniger ein gutes Turnier für alle, natürlich allen voran der württembergische Meistertitel in der U10w für **Tatiana**. Ihre Konkurrentin Isabella Bako schloss zwar nach Punkten noch auf, wurde aber in der Buchholzwertung von der ständig an der Spitze spielenden Tatiana abgehängt. Auch **Alexander** war meistens vorne zu finden. **Stela** konnte ebenfalls zum Ende hin zu den beiden aufschließen. **Theo** schloss mit 3/7 ab und hätte auch noch weiter oben spielen können, wenn er nicht nach seinem Auftaktsieg gegen den zweitgesetzten Zhang in mehreren Partien komplett den Faden verloren hätte und sich erst in der zweiten Turnierhälfte wieder hätte fangen können. **Jiaxuan** verlor gegen den Erstgesetzten der U12 und schloss das Turnier im Rahmen seiner Erwartungen ab.

Schon in der letzten Runde hatte sich **Nikolas** den Meistertitel gesichert, aber auch in der nächsten Runde verlor er nicht den Mut, der ihn schon bisher in allen Runden ausgezeichnet hatte. Er bezwang auch noch Oskar Volk und wurde ungeschlagen und sehr dominant württembergischer Meister mit 1,5 Punkten Vorsprung. Nach seinem Sieg im letzten Jahr also der erneute Meistertitel als Underdog. Wieder hat es Nikolas damit geschafft, während der Württembergischen Meisterschaft sein bestes Schach abzurufen - sicher auch eine Konsequenz seines guten Trainings in den Monaten vorher.

Auch **Georg** hatte sich viel vorgenommen, aber nachdem er gegen die beiden Erstplatzierten Tobias Kölle und Nils Richter verloren hatte, war nichts mehr drinnen und er schloss das Turnier mit zwei Remisen ab. **Moritz** und **Mathis** spielten beide ein ordentliches Turnier in der U18, das Moritz mit einem Remis gegen den Zweitplatzierten



Tatiana entspannt



Nikolas konzentriert

Württembergische Jugendmeisterschaften

und Mathis leider mit einer Niederlage gegen den Drittplatzierten abschloss. Bei einem Remis hätte übrigens unser ehemaliges Mitglied Philipp wohl die Bronzemedaille bekommen.

Yannick spielte ein gutes U25 Turnier, dass er mit Unentschieden gegen die beiden Erstplatzierten abschloss.



Yannick Hurm



Moritz Hurm



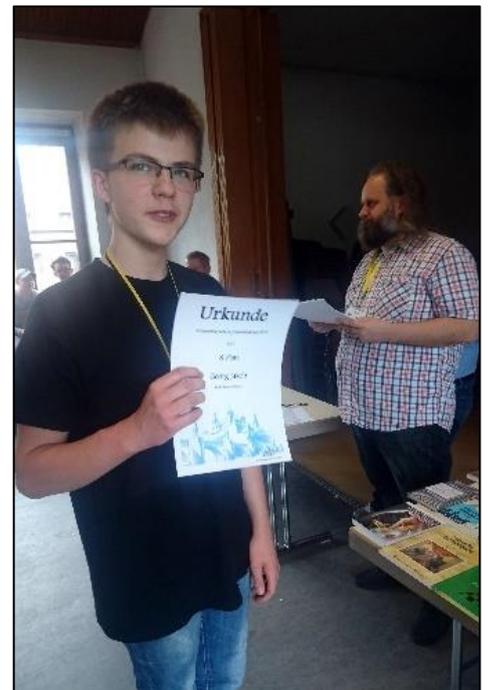
Tatiana und Stela Moldovan, Nikolas Wildermuth



Mathis Hofele



Theo Moldovan



Georg Jakob

Turniere

04. Januar 2019: Kinderturnier Schwäbisch Gmünd

Rg.	U14 (15 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Oliver Schwartz	SC Ostfildern	6.5	30.0
2.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	6.0	30.5
3.	Raphael Stark	SK Rothenburg	5.5	31.0

06. Januar 2019: 3-Königsturnier Reutlingen

Rg.	Name (46 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Rudolf Bräuning	SK Bebenhausen	6.0	33.0
2.	Georg Jakob	SG KK Hohentübingen	6.0	32.5
3.	Dieter Radek	SV Reutlingen	5.5	27.0
9.	Burkhard Seewald	SG KK Hohentübingen	4.5	29.5

12. Januar 2019: BJEM U08 Stuttgart/Neckar-Fils + WJPT + WAM BB

Rg.	U08 (12 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Yibo Zhang	SV Wolfbusch	5.0	15.0
2.	Letong Zhong	SG Vaihingen-Rohr	4.0	14.0
3.	Manuel Park	SC Kirchheim/Teck	3.0	16.0
7.	Giorgi Revishvili	SG KK Hohentübingen	2.0	15.0

Rg.	WJP U10 – U12 (17 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Eva Müller	SpVgg Rommelshausen	5.0	15.5
2.	Moritz Großmann	SG KK Hohentübingen	4.0	13.5
3.	Tim Nichter	SC Rangendingen	3.5	12.0
4.	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	3.5	10.5
17.	Eleonora Gohl	SG KK Hohentübingen	1.0	9.5

Rg.	WAM, Gruppe 1 (4 TN)	Verein	Punkte	Blitz
1.	Stefan Lehmann	SSG Fils-Lauter	2.5	
2.	Alexander Kabakchiev	DJK Stuttgart-Süd	1.5	1
3.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	1.5	0
4.	Oskar Volk	SC Grunbach	0.5	

Rg.	WAM, Gruppe 3 (4 TN)	Verein	Punkte
1.	Parviz Khadempour	SV Reutlingen	2.5
2.	Noah Braun	SK Bernhausen	2.0
3.	Marc Ruff	SC Kirchheim/Teck	1.5
4.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	0.0

Rg.	WAM, Gruppe 5 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Norbert Wörz	SpVgg Rommelshausen	2.0	1
2.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.0	0
3.	Annika Schreiber	SpVgg Rommelshausen	1.0	1
4.	Roman Weinhold	SG Vaihingen-Rohr	1.0	0

Turniere

Rg.	WAM, Gruppe 6 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Finn Hesbacher	TV Großostheim	2.0	1
2.	Robin Hecht	SpVgg Böblingen	2.0	0
3.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	1.0	1
4.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.0	0

Rg.	WAM, Gruppe 7 (4 TN)	Verein	Punkte
1.	Julius Deiringer	SV Jedesheim	3.0
2.	Kai Farin	SC Feuerbach	2.0
3.	Pascal Schuster	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	0.0

Rg.	WAM, Gruppe 9 (4 TN)	Verein	Punkte	Blitz
1.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	3.0	
2.	Max Krüger	SF Plochingen	1.0	2
3.	Lukas Korbel	VfL Sindelfingen	1.0	1
4.	Josephine Jaeschke	SC Ostfildern	1.0	0

16. Februar 2019: SSGP + WJPT + WAM BIL Stuttgart

Rg.	SSGP 1./2. Klasse (18 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Halid Sahinalp	BIL Schule Stuttgart	5.5	30.0
2.	Jonas Lucht	SV Sachsenheim	5.5	26.5
3.	Benjamin Wüstenberg	Kindergarten St. Barbara	5.0	29.0
8.	Giorgi Revishvili	SG KK Hohentübingen	3.5	27.5
9.	Clara Schächtelin	SG KK Hohentübingen	3.5	26.0

Rg.	WJP U08 - U12 (23 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Timo Steck	SC Stetten	4.0	16.0
2.	Simon Schaal	SG Schwäbisch Gmünd	4.0	15.5
3.	David Koryakin	TSG Steinheim	3.5	15.0
4./ 1. U12	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	3.5	14.5
5./ 2. U12	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	3.0	13.5

Rg.	WAM, Gruppe 2 (4 TN)	Verein	Punkte	Blitz
1.	Daniel Seibold	TSF Welzheim	2.5	2
2.	Frank König	SV Steinhausen	2.5	0
3.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	0.5	1.5
4.	Rudolf Herbst	Zentrumsbauer Stuttgart	0.5	0.5

02. März 2019: WAM Schwaikheim

Rg.	WAM, Gruppe 6 (4 TN)	Verein	Punkte	Blitz
1.	Fabian Günthner	SV Schwaikheim	2.5	2
2.	Jan Vollmer	SG KK Hohentübingen	2.5	0
3.	Jan Reiff	SV Backnang	1.0	
4.	Markiyan Bodriyenko	SF Kornwestheim	0.0	

Turniere

09. März 2019: SSGP + WJPT + WAM Magstadt

Rg.	WJPT U08 - U12 (20 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	4.5	14.0
2./ 1. U08	Viktoria Meier	SK Eendingen	4.0	11.0
3.	Samuel Reho	SF Vöhringen	3.5	15.0
5./ 2. U 08	Ben Schuster	SG KK Hohentübingen	3.0	14.5
7./ 3. U12	Jakob Schächtelin	SG KK Hohentübingen	3.0	13.5

Rg.	SSGP 1./2. Klasse (18 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1..	Aron Becher	SC Horben	6.0	28.5
2.	Elias Rashba	SC Sillenbuch	6.0	28.0
3.	Clara Schächtelin	SG KK Hohentübingen	4.5	27.5

Rg.	Schnellschach - Kader (20 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Armin Zimber	SC Feuerbach	5.0	16.0
2.	David Habinski	TSV Schönaich	4.0	16.0
3.	Till von Assow	SpVgg Rommelshausen	4.0	15.0
10.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	3.0	12.0

Rg.	WAM, Gruppe 6 (4 TN)	Verein	Punkte
1.	Jiaxuan Liang	SG KK Hohentübingen	3.0
2.	David Herrmann	SV Weil der Stadt	2.0
3.	Christoph Kandler	SF Nabern	1.0
4.	Max Konson	SpVgg Böblingen	0.0

Rg.	WAM, Gruppe 11 (4 TN)	Verein	Punkte
1.	Jan Vollmer	SG KK Hohentübingen	3.0
2.	Mara Haug	Karlsruher SF	2.0
3.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Georgii Marinin	SV Stuttgart-Wolfbusch	0.0

Rg.	WAM, Gruppe 3 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Pascal Schuster	SG KK Hohentübingen	2.5	
2.	Leon Rahm	Stuttgarter SF	1.5	
3.	Tim Nichter	SC Rangendingen	1.0	2
4.	Simon Mahns	SC Magstadt	1.0	0

Rg.	WAM, Gruppe 11 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Lorenzo Heel	SF Pfullingen	2.0	2
2.	Isabella Bako	TSV Langenau	2.0	0
3.	Luca Ding	SV Walldorf	1.5	
4.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	0.5	

Turniere

23. März 2019: Römer Frühlings-Schnellschachturnier

Rg.	SSGP 3./4. Klasse (15 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Arthur Miede	SC Kirchheim	5.5	21.5
2.	Amin Mohideen	SV Stuttgart-Wolfbusch	5.0	23.5
3.	Yusuf Al-Rawy	SV Stuttgart-Wolfbusch	5.0	22.0
5.	Elias Sänger	SG KK Hohentübingen	4.0	26.0

Rg.	Gruppe Talente 2 (16 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1.	Dominik Gheng	SK Bernhausen	5.0	26.0
2.	Johannes Leitherer	Stuttgarter SF	5.0	22.5
3.	Olaf Grube	SC Ostfildern	5.0	22.5
4.	Nikolas Wildermuth	SG KK Hohentübingen	4.5	26.5

08. – 16. April 2019: Reykjavik-Open

Rg.	Open (238 TN)	Land	Punkte	Buchh.
1..	GM Constantin Lupulescu	Rumänien	7.0	44.5
2.	GM Alireza Firouzja	Iran	7.0	43.5
3.	GM Nils Grandelius	Schweden	7.0	41.5
109.	Michael Schwertek	SG KK Hohentübingen	4.5	31.5

01. Mai 2019: Pfullinger WAM und JPT

Rg.	WJP U10 (11 TN)	Verein	Punkte	Buchh.
1..	Neven Schäfer	SC Bisingen-Steinhofen	4.0	15.0
2.	Helge Müller	SpVgg Rommelshausen	4.0	13.0
3.	Christian Staudemayer	SK Gerlingen	3.0	14.5
4.	Elias Sänger	SG KK Hohentübingen	3.0	14.5

Rg.	WAM, Gruppe 7 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Edin Selimovic	SC Weingarten	2.0	1
2.	Tatiana Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.0	0
3.	Max Konson	SpVgg Böblingen	1.5	
4.	Andreas Hasenöhr	SR Kirchheim/Teck	0.5	

Rg.	WAM, Gruppe 8 (4 TN)	Verein	Punkte
1.	Pascal Schuster	SG KK Hohentübingen	3.0
2.	Roman Weinhold	SG Vaihingen/Rohr	1.5
3.	Eduard Rau	SV Nagold	1.0
4.	Wolfgang Wohlgemuth	TG Biberach	0.5

Rg.	WAM, Gruppe 9 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Stela Moldovan	SG KK Hohentübingen	2.0	1
2.	Nico Lengfeld	SK Bernhausen	2.0	0
3.	Maxim Marquardt	SF Pfullingen	1.0	1
4.	Martin Burdinski	SF Pfullingen	1.0	0

Turniere/Sonstiges

Rg.	WAM, Gruppe 10 (4 TN)	Verein	Punkte	Blitz
1.	Lorenzo Heel	SC Bisingen-Steinhofen	2.0	4
2.	Tim Bäuerlein	SC Steinlach	2.0	1
3.	Alexander Streich	SG KK Hohentübingen	2.0	1
4.	Franz Kloth	SK Bernhausen	0.0	

Rg.	WAM, Gruppe 11 (4 TN)	Verein	Punkte	Blitz/DV
1.	Jamie Wechtenbruch	SV Balingen	2.0	2
2.	Niels Opries	SG Schwäbisch Gmünd	2.0	0
3.	Jakob Strandhagen	SG KK Hohentübingen	1.0	1
4.	Moritz Großmann	SG KK Hohentübingen	1.0	0

Rg.	WAM, Gruppe 12 (4 TN)	Verein	Punkte
1.	Lukas Pfersich	SG KK Hohentübingen	3.0
2.	Oliver Selvanov	SC Steinlach	2.0
3.	Tudor Moldovan	SG KK Hohentübingen	1.0
4.	Viktoria Meier	SK Endingen	0.0

Rg.	WAM, Gruppe 13 (4 TN)	Verein	Punkte	DV
1.	Tina Rentsch	SC Bisingen-Steinhofen	2.0	1
2.	Alexander Pfersich	SG KK Hohentübingen	2.0	0
3.	Rafael Raichle	SC Kirchheim/Teck	1.0	1
4.	Simon Schaal	SG Schwäbisch Gmünd	1.0	0

Unsere Top-Performer...

Artikel von Heiner Uhlig

Maßzahlen wie Ingo, Elo, DWZ wurden erstmals im Schach etabliert. Heute wird fast alles gemessen. Es sind die Algorithmen, die unser Leben immer mehr bestimmen. Selbst Wissenschaftler werden in ihrer „Produktivität“ gemessen, indem man z.B. die Zitate ihrer Arbeiten zählt. Die Leistung zu messen, liegt also voll im Trend und ich fürchte, das wird in Zukunft noch weiter zunehmen.

Wer aber sind nun die Jugendlichen, die ihre „Zahl“ besonders steigern konnte?

Dazu haben wir die Steigerungsraten unserer U25-Spieler in den Zeiträumen

+ 01.01.2019 – 03.05.2019 und

+ 01.01.2018 – 03.05.2019 ermittelt.

Der erste Wert zeigt die Entwicklung in diesem Jahr, der zweite die über die vergangenen 20 Monate hinweg.

Wir veröffentlichen nun die jeweils 7 Besten in den beiden Kategorien.

Natürlich ist die DWZ nicht alles. Nicht selten spiegelt sie erst mit einer gewissen Verzögerung wider, um wieviel ein Spieler tatsächlich stärker geworden ist. Manchmal lässt ein besonders „gutes Turnier“ auch die Zahl nach oben schießen und kann in dieser Höhe in der Folge nicht bestätigt werden.

Insofern sind die beiden Tabellen auch nur eine Momentaufnahme. Manche mögen sie sogar für reine Zahlenspielerereien halten. Für mich als Trainer stellt sie eines von mehreren Instrumenten dar, mit denen ich meine Arbeit „steuere“. Nicht mehr und nicht weniger.

Turniere/Sonstiges

Top 7 - DWZ-Steigerung 01.01.2019 - 03.05.2019

	Name	Jahrgang	DWZ 01.01.2019	Aktuell 03.05.2019	Zuwachs in 2019
1	Jan Vollmer	2006	1034	1311	277
2	Jakob Schächtelin	2008	797	968	171
3	Moritz Hurm	2002	1771	1913	142
4	Stela Moldovan	2009	1061	1192	131
5	Alexander Pfersich	2006	895	1005	110
6	Alexander Streich	2009	1073	1178	105
7	Tatiana Moldovan	2009	1154	1256	102

Top 7 - DWZ-Steigerung 01.01. 2018 - 03.05.2019

	Name	Jahrgang	DWZ 01.01.2018	Aktuell 03.05.2019	Zuwachs 01.01.2018 – 03.05. 2019
1	Jan Vollmer	2006	882	1311	429
2	Tatiana Moldovan	2009	846	1256	410
3	Lukas Pfersich	2008	782	1183	401
4	Moritz Hurm	2002	1594	1913	319
5	Alexander Streich	2009	896	1178	282
6	Jiaxuan Liang	2007	1178	1415	237
7	Stela Moldovan	2009	964	1192	228

Insgesamt können sich die Zahlen sehen lassen, wie ich glaube. Württemberg hat wenige Vereine, die Ähnliches bieten können. Das schlägt sich nicht zuletzt auch in den hohen Teilnehmerzahlen an der Württembergischen Jugendmeisterschaft nieder. In den letzten fünf Jahren hatten die Königskinder mit jeweils 10 und mehr Qualifikanten mit Abstand die meisten Teilnehmer.

...und 2019 auch noch gleich zwei Landessieger – als einziger Verein!

Was aber fällt nun in den Listen konkret auf?

Zunächst einmal, **wer viel spielt**, hat die allerbesten Chancen seine **DWZ zu erhöhen** und diejenigen, die in den Tabellen ganz oben liegen, haben im Regelfall auch viele gewertete Partien. Eine niedrige Zahl kann offensichtlich leichter gesteigert werden als eine hohe und doch ist es **Moritz Hurm** gelungen, in 20 Monaten über 300 Punkte zuzulegen. Hut ab!

Insgesamt führt **Jan Vollmer** beide Tabellen an. Er steht vor der großen Herausforderung, diese Zahlen in den kommenden Turnieren zu bestätigen. Wird er sich womöglich noch steigern können? Schafft er nämlich in diesem Jahr noch weitere 100 Punkte, so gehört er zur Württembergischen Spitze in seiner Altersgruppe.

Tatiana Moldovan und **Lukas Pfersich** haben in den letzten 16 Monaten einen gewaltigen Sprung nach oben gemacht. Alexander Streich, Stela Moldovan und andere sind ihnen allerdings auf den Fersen. In den Jahrgängen 2008, 2009 haben wir derzeit besonders viele talentierte und engagierte Mädchen und Jungs und so ist m.E. das „Rennen“ für dieses Jahr noch lange nicht entschieden.

Nun, derartige Leistungssteigerungen fallen selten vom Himmel und so steckt hinter jedem Plus eine Menge Arbeit. Das sollten wir nicht vergessen. Weiter so, Mädchen und Jungs!

Vereinsjugendturniere

Vereinsjugendmeisterschaft 2019

Gruppe A (Stand Mai 2019)

Rg.	Gruppe A	MH	YH	NW	TA	JL	IK	Pkt
1.	Moritz Hurm	---	1	1	1	1		4.0
2.	Yannik Hurm	0	---	1	1	1		3.0
3.	Nikolas Wildermuth	0	0	---		1	1	2.0
4.	Tim Aptyka	0	0		---	½	1	1.5
5.	Jiaxuan Liang	0	0	0	½	---		0.5
6.	Ivan Komarov			0	0		---	0.0

Gruppe B (nach der 3. bzw. 4. Runde)

Rg.	Gruppe B	1.	2.	3.	4.	Pkt
1.	Theo Moldovan	6/1	5/1	3/½	2/1	3.5
2.	Tatiana Moldovan	7/1	4/1	8/1	1/0	3.0
3.	Jan Vollmer	8/1	7/1	1/½	4/?	2.5
4.	Moritz Großmann	+	2/0	9/1	3/?	2.0
5.	Alexander Streich	9/1	1/0	7/½	6/½	2.0
6.	Jakob Strandhagen	1/0	8/0	+	5/½	1.5
7.	Stela Moldovan	2/0	3/0	5/½	+	1.5
8.	Kenan Aga	3/0	6/1	2/0	9/?	1.0
9.	Jakob Schächtelin	5/0	+	4/0	8/?	1.0

18.01.2019:

Vereinsjugendblitzmeisterschaft 2018

Die Anfang 2019 nachgeholte Vereinsjugendblitzmeisterschaft 2018 wurde eine sichere Beute des besten Teilnehmers Martin Häcker. Auf den Plätzen fanden sich aber Überraschungen, insbesondere der zweite Platz von Tatiana Moldovan, die sich schon öfters als hervorragende Blitzerin präsentiert hatte.



Tatiana Moldovan

Rg.	Spieler	MH	TM	TA	TD	JV	SM	IK	KA	AS	Pkt.	SoBe
1.	Martin Häcker	---	1	1	1	1	1	1	1	1	8.0	
2.	Tatiana Moldovan	0	---	1	1	1	1	0	1	1	6.0	
3.	Tim Aptyka	0	0	---	½	1	0	1	1	1	4.5	10.75
4.	Tim Dunder	0	0	½	---	0	1	1	1	1	4.5	10.25
5.	Jan Vollmer	0	0	0	1	---	0	1	1	1	4.0	
6.	Stela Moldovan	0	0	1	0	1	---	0	½	1	3.5	
7.	Ivan Komarov	0	1	0	0	0	0	---	1	1	3.0	
8.	Kenan Aga	0	0	0	0	0	½	0	---	1	1.5	
9.	Alexander Streich	0	0	0	0	0	0	0	0	---	0.0	

Vereinsturniere

01. März 2019: Erstes Jahresblitzturnier 2019

Oldie but Goldie: Jörg gewinnt vor Martin und Marius

Rg.	Name	JJ	MS	MH	GJ	MH	NW	BS	YH	AB	Pkt
1.	Jörg Jansen	---	1	½	0	1	1	1	1	1	6.5
2.	Martin Schmidt	0	---	1	0	1	1	1	1	1	6.0
3.	Marius Hurm	½	0	---	1	1	1	1	0	1	5.5
4.	Georg Jakob	1	1	0	---	1	½	0	0	1	4.5
5.	Moritz Hurm	0	0	0	0	---	1	1	1	1	4.0
6.	Nikolas Wildermuth	0	0	0	½	0	---	1	1	1	3.5
7.	Burkhard Seewald	0	0	0	1	0	0	---	1	1	3.0
8.	Yannik Hurm	0	0	1	1	0	0	0	---	½	2.5
9.	Andreas Birkner	0	0	0	0	0	0	0	½	---	0.5

Das erste Jahresblitzturnier des Jahres 2019 war eine spannende Angelegenheit, denn jeder konnte jeden schlagen (was auch passierte...). Am Schluss konnte sich einigermaßen überraschend Oldie Jörg Jansen durchsetzen, der einen glücklichen Punkt nach dem anderen verbuchte, während der lange führende Martin Schmidt in den letzten Runden noch zwei Niederlagen kassierte, die ihn den Sieg kosteten. Mit einem Punkt Vorsprung kletterte Marius Hurm, dessen Sieg-Chancen durch eine Niederlage gegen seinen Bruder Yannik minimiert wurden, noch auf das Bronze-Treppchen. Der Favorit Georg Jakob vergab einen Medaillen-Rang durch Patzer gegen die hintere Tabellenhälfte.

05. April 2019: 2. Turniersimultan

Lauritz Jansen gewinnt auch das zweite Turniersimultan, Moritz Hurm beherrscht die zweite Gruppe!

Rg.	Gruppe 1	LJ	GJ	MS	JJ	Pkt
1.	Lauritz Jansen	---	1	1	1	3.0
2.	Georg Jakob	0	---	1	1	2.0
3.	Martin Schmidt	0	0	---	½	0.5
4.	Jörg Jansen	0	0	½	---	0.5

Rg.	Gruppe 2	MH	NW	CI	YH	Pkt
1.	Moritz Hurm	---	1	1	1	3.0
2.	Nikolas Wildermuth	0	---	1	½	1.5
3.	Claudiu Ispas	0	0	---	1	1.0
4.	Yannik Hurm	0	½	0	---	0.5

Nachdem es bei der Premiere letztes Jahr gut ankam, wiederholten wir dieses neues Turnierformat. Hierbei spielt jeder gegen jeden, aber eben gleichzeitig (= simultan). Bedenkzeit war 40 Minuten + 30 Sekunden Bonus pro Zug.

Lauritz dominierte wie schon letztes Jahr die erste Gruppe nach Belieben und konnte alle Partien für sich entscheiden. Zweiter wurde **Georg**.

In der zweiten Gruppe konnte **Moritz** ebenfalls alle Partien gewinnen und wird damit Nachfolger seines Bruders Yannik als Sieger der 2. Gruppe. **Nikolas** wird Zweiter.

Vereinsturniere

Endstand BADE-Cup 2019

Rg	BADE-Cup	LJ	GJ	MS	JJ	NW	Pkt
1.	Lauritz Jansen	---	1	1	1	1	4.0
2.	Georg Jakob	0	---	1	1	1	3.0
3.	Martin Schmidt	0	0	---	1	1	2.0
4.	Jörg Jansen	0	0	0	---	½	0.5
4.	Nikolas Wildermuth	0	0	0	½	---	0.5

Endstand Vormeisterturnier 2019

Rg	Vormeisterturnier	TM	AK	HF	IK	JG	TA	MG	JV	Pkt	SB
1.	Thomas Meyer	---	1	1	1	0	0	1	1	5.0	16.5
1.	Axel Kriegeskorte	0	---	½	1	½	1	1	1	5.0	14.0
3.	Hans Freitag	0	½	---	1	1	0	1	1	4.5	
4.	Ivan Komarov	0	0	0	---	1	1	1	1	4.0	
5.	Johannes Großmann	1	½	0	0	---	1	0	1	3.5	
6.	Tim Aptyka	1	0	1	0	0	---	½	½	3.0	
7.	Moritz Großmann	0	0	0	0	1	½	---	½	2.0	
8.	Jan Vollmer	0	0	0	0	0	½	½	---	1.0	

Die zwei punktgleich Erstplatzierten Thomas Meyer und Axel Kriegeskorte haben am 10. Mai ein Entscheidungsspiel um Sieg, Titel und Preisgeld ausgetragen. Dieses ging nach spannendem Verlauf wiederum mit Remis aus. Danach einigten sich die Kombattanten, auf eine weitere Partie zu verzichten und sich den Preis zu teilen. Nach Wertung läge Thomas vorne. Den dritten Platz konnte sich unser langjähriger und treuer Gastspieler Hans Freitag sichern. Aber ein Lob gehört auch den Jugendspielern, die den älteren Vormeistern oft genug das Leben schwer machten.



Thomas Meyer



Axel Kriegeskorte

Partien

Matthias Hönsch – GM Nikolai Ninov [A09]

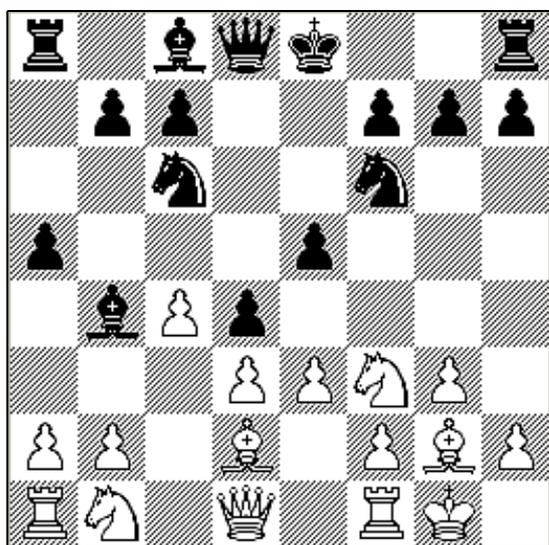
Reutlingen - KK1 LL 2018/19, 10.03.2019

1.Sf3 d5 2.c4 d4 3.g3 Sc6 4.Lg2 e5 5.d3 Lb4+!

(s. Diagramm)

Diese vor einigen Jahren vor allem von Ninovs Landsmann Deltshev in die Praxis eingeführte Variante bringt die sonst im Reti-System üblichen weißen Aufmarschpläne am Damenflügel durcheinander. Der Vormarsch des b-Bauern lässt sich danach kaum noch verwirklichen, so dass Weiß seine Pläne auf das Zentrum konzentrieren muss. In der Theorie gilt die Stellung als komplett ausgeglichen, und wenn Weiß die oben erwähnten Pläne am Damenflügel umsetzen möchte, hätte er dies bereits mit 3.b2–b4 angehen müssen.

6.Ld2 a5 7.0–0 Sf6 8.e3!



nach 8. e3

(s. Diagramm)

Hier der absolut richtige Plan für Weiß, der für den rückständigen Bauern auf d3 einen gewissen Entwicklungsvorsprung erhält.

8...dxe3 9.Lxe3 0–0 10.a3 Le7 11.h3!? Mit 11.d3–d4 hätte Weiß hier bereits die Spannung im Zentrum auflösen können, andererseits wollte ich 11... Sg4 nicht zulassen. Meinem Ziel, auf diese Art eine interessantere Partie zu erhalten, kam mein Gegner auch entsprechend nach.

11...Le6 12.Sc3 Dd7 13.Sg5 Lf5 14.Sd5 Diese taktische Entwicklung hatte ich bereits bei 12.Sc3 geplant und war gespannt, was der Großmeister dem taktischen Gewusel entgegen setzen würde. Jedenfalls erhält Weiß für seine geschwächten Bauern ein gesundes Figurenspiel.

14...Sxd5 15.cxd5 Sd4 16.g4 Lxg5 17.Lxg5 Lg6 18.Le3 Db5

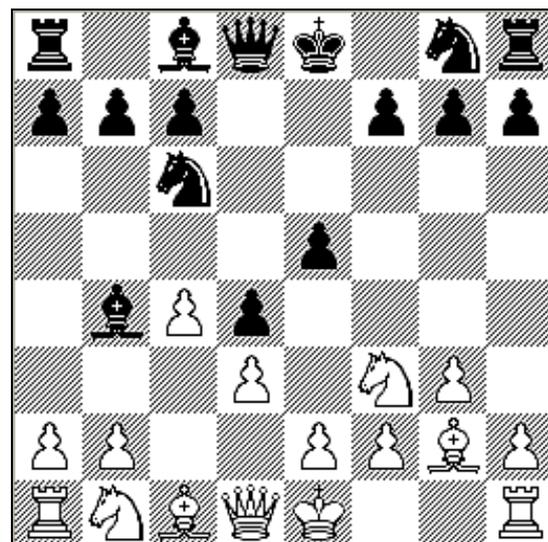
(s. Diagramm)

und hier schon das erste „Loch“ in meiner Vorausberechnung, denn die ursprünglich geplante Verwicklung mit 19.f4 Lxd3 20.a4 Da6 21.fxe5 geht nach 21... Sc2 doch zugunsten von Schwarz aus. Allerdings sieht der Compi nach 22.Dd2 Sxe3 23.Dxe3 Lxf1 24.Lxf1 Da7 25.Dxa7 Txa7 26.Tc1 doch noch ordentliche Kompensation für die Qualität.]

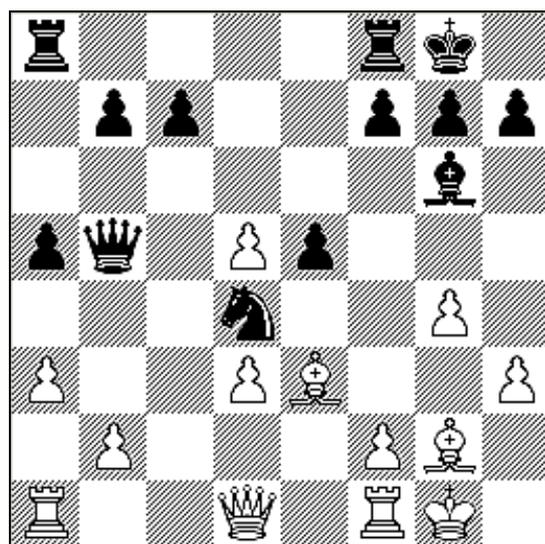
19.Lxd4 exd4 20.Te1! Weiß klammert sich nicht mit 20.Dd2 an seine Bauernschwächen, sondern strebt aktives Spiel auf der e-Linie bzw. der siebten Reihe an.

20...Dxb2 21.f4 f5 22.g5 Tae8 23.Te5 und nun hat Weiß die gewünschten Verwicklungen, auch wenn der Rechenknecht hier keine volle Kompensation sieht. In beginnender Zeitnot allerdings für beide Spieler schwierig zu berechnende Abspiele.

23...Txe5 24.fxe5 f4 25.Tb1 Dxa3 26.Txb7 De7

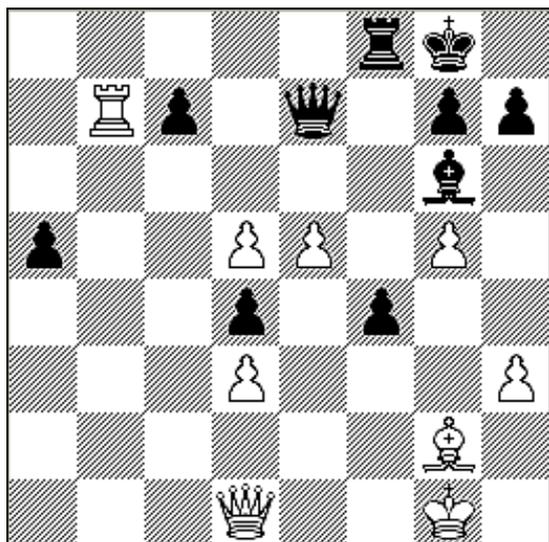


Nach 5. ...Lb4



nach 18. ...Db5

Partien



nach 26. ...De7

(s. Diagramm) 27.d6 ... da es keinen Sinn macht, die Bauern e5 oder g5 verteidigen zu wollen, setzt Weiß auf den nun auf c7 entstehenden Freibauern. Ob der eigene König das aushält, war mir zu diesem Zeitpunkt völlig unklar.

27...Dxe5! [27...Dxg5 28.Db3+ Lf7 29.e6 f3 30.exf7+ Kh8 31.Db2 cxd6 32.Tb8 ergibt nach 32... De3+ Dauerschach]

28.dxc7 f3 29.Lxf3! De3+? 30.Kh2! [Hier hatte Schwarz nur mit 30.Kg2 gerechnet, wonach Lh5! die Partie schnell entscheidet. Stattdessen hätte aber 29... Dg3+ 30.Lg2 wegen des stillen Zuges 30... Te8! gewonnen. Vermutlich übersah Ninov aber, dass nach 31.Tb8 seine Dame dieses Feld überdeckt und so 31... Txb8 einfach Material gewinnt.]

30...Lh5 31.Db3+ Kh8

32.Lg2 De5+ 33.Kh1 De1+ 34.Kh2 De5+ 35.Kh1 Dxc7 Schwarz weicht mit wenig Restbedenkzeit dem Dauerschach aus, ich selbst hatte hier noch ca. 2 Minuten auf der Uhr und wollte zunächst mit 36.De6 Schwarz zum Dauerschach zwingen. Dann sah ich aber 36... Tf1+! 37.Lxf1 Lf3+ 38.Kh2 Df4 nebst matt. Also hastig ...36.Tb8?? Dc1+ und aufgegeben, da nach 37.Kh2 der Bauer auf c7 mit Schach fällt.

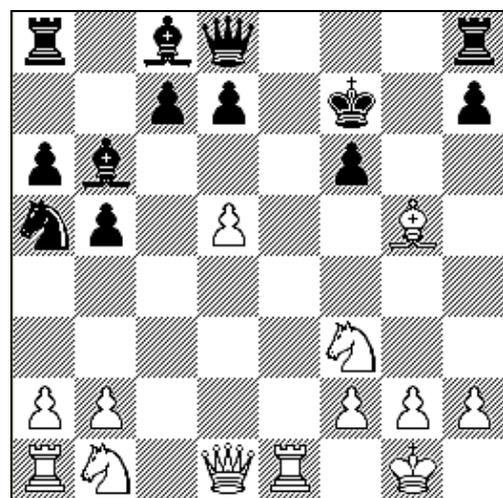
Der Rechenknecht findet hier aber noch den wahnwitzigen Zug 37.Dd1!?!), wonach Schwarz in Zeitnot schon noch 37... Dxd1+ 38.Kh2 Te8! finden muss und im Endspiel mit 2 Mehrbauern verbleibt.

Nun aber wieder einen Zug zurück, denn 36.Dc2! (Diagramm - eigentlich nicht so schwer zu sehen) deckt c1 und droht einfach 37.c8D. Schwarz hat nur 37... De5, wonach Weiß entweder nach 38.c8D De1+ ins Dauerschach einwilligen oder mit 38.Tb1 Tc8 39. Tc1 laut Compi einen leichten Vorteil einfordern kann.

0-1

Nikolas Wildermuth - Nils Wurmbauer, C77

WJEM U14 (2), 23.04.2019



nach 15. ...Kf7

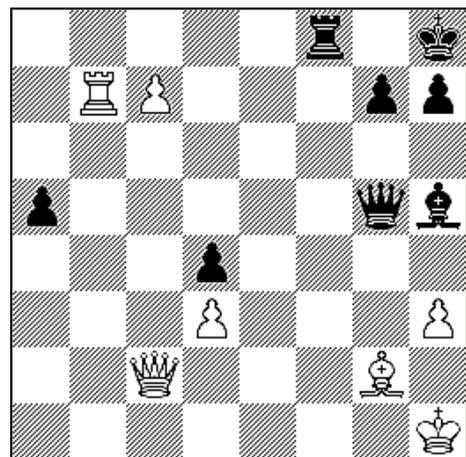
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.d4 exd4 6.0-0 Lc5 7.e5 Sd5 8.c3 Sb6 9.cxd4 Sxa4 10.Dxa4 b5 11.Dd1 Lb6 12.d5

(s. Diagramm rechts)

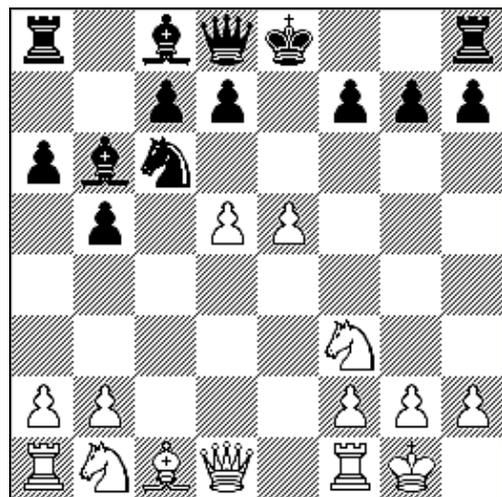
12...Sa5?? [12...Se7] 13.Lg5 f6 14.exf6 gxf6 15.Te1+ Kf7

(s. Diagramm links)

16.Se5+ Kg7 17.Dh5 Tf8 [17...fxg5 18.Df7+ Kh6 19.Sg4#] 18.Lh6+ Kh8 19.Sf7+ 1-0



Analyse: nach 36. Dc2



nach 12. d5

1. Mannschaft (Landesliga)

1. Mannschaft (Landesliga)

6. Runde am 13.01.2019

7. Runde am 10.02.2019

Reutlingen 1	- Göppingen 1	6.0:2.0	Pfullingen 2	- Reutlingen 1	3.0:5.0
1 Ninov, N	- Cöllen, E	1:0	1 Sand, R	- Ninov, N	0:1
2 Lozajic, M	- Zeller, E	1:0	2 Hertzog, P	- Lozajic, M	½:½
3 Breitschädel, O	- Cöllen, F	1:0	3 Schubert, M	- Breitschädel, O	1:0
4 Hapke, R	- Sommer, K	½:½	4 Henn, G	- Hapke, R	0:1
5 Staufenberg, B	- Dilthey, L	1:0	5 Barth, O	- Staufenberg, B	0:1
6 Staufenberg, P	- Sawatzki, M	0:1	6 Sand, R	- Staufenberg, P	½:½
7 Hablitzel, F	- Zeller, L	½:½	7 Born, B	- Jetter, P	1:0
8 Radek, D	- Hupfer, G	1:0	8 Mollenkopf, T	- Klein, M	0:1
Nürtingen 2	- Urach 1	4.0:4.0	Hohentübingen 1	- Bebenhausen 2	4.0:4.0
1 Gündogdu, A	- Kracke, M	½:½	1 Hönsch, M	- Kitzberger, J	½:½
2 Reutter, F	- Frey, W	1:0	2 Jakob, G	- Trettin, U	1:0
3 Hanak, T	- Gnirk, T	0:1	3 Schmidt, M	- Wendler, W	1:0
4 Feucht, U	- Krier, J	1:0	4 Jansen, L	- Manderla, J	½:½
5 Zink, J	- Ostertag, S	0:1	5 Uhlig, H	- Gerland, A	0:1
6 Doll, M	- Molnar, S	½:½	6 Maurer, N	- Grimm, L	½:½
7 Kudlich, W	- Vöhringer, R	1:0	7 Heller, J	- Wied, C	0:1
8 Pietzka, M	- Klett, T	0:1	8 Müller, N	- Jetschke, R	½:½
Wernau 1	- DT Esslingen 1	5.0:3.0	DT Esslingen 1	- Kirchentellinsfurt 1	4.5:3.5
1 Gheng, J	- Englmeier, H	½:½	1 Englmeier, H	- Hagemann, T	0:1
2 Nester, I	- Kunert, G	½:½	2 Kunert, G	- Schoenwaelder, B	1:0
3 Haas, W	- Scharrer, U	1:0	3 Ramin, M	- Schäfer, T	1:0
4 Naumann, A	- Kiefer, A	0:1	4 Schulz, J	- Schlotterbeck, P	1:0
5 Stein, C	- Ramin, M	½:½	5 Albruschat, J	- Berner, J	½:½
6 Wiesner, F	- Schulz, J	½:½	6 Schreiber, H	- Bäuerle, F	0:1
7 Stegmüller, H	- Schreiber, H	1:0	7 Speicher, F	- Langer, T	½:½
8 Bocek, O	- Speicher, F	1:0	8 Blum, H	- Staiger, R	½:½
Kirchentellinsfurt 1	- Hohentübingen 1	3.5:4.5	Urach 1	- Wernau 1	1.0:7.0
1 Eisele, M	- Hönsch, M	-:+	1 Kracke, M	- Gheng, J	0:1
2 Schoenwaelder, B	- Jakob, G	0:1	2 Frey, W	- Haas, W	0:1
3 Schlotterbeck, P	- Schmidt, M	½:½	3 Gnirk, T	- Naumann, A	0:1
4 Berner, J	- Jansen, L	½:½	4 Krier, J	- Stein, C	0:1
5 Bäuerle, F	- Uhlig, H	½:½	5 Ostertag, S	- Wiesner, F	0:1
6 Langer, T	- Jansen, J	1:0	6 Molnar, S	- Stegmüller, H	0:1
7 Fritz, A	- Heller, J	0:1	7 Vöhringer, R	- Bocek, O	½:½
8 Staiger, R	- Hofele, M	1:0	8 Klett, T	- Yildiz, S	½:½
Bebenhausen 2	- Pfullingen 2	6.5:1.5	Göppingen 1	- Nürtingen 2	3.5:4.5
1 Trettin, U	- Hertzog, P	½:½	1 Cöllen, E	- Gündogdu, A	½:½
2 Wendler, W	- Blöck, D	+:-	2 Zeller, E	- Reutter, F	0:1
3 Manderla, J	- Schubert, M	½:½	3 Cöllen, F	- Hanak, T	1:0
4 Waffenschmidt, L	- Rüger, A	1:0	4 Sommer, K	- Feucht, U	1:0
5 Grimm, L	- Born, B	1:0	5 Dilthey, L	- Zink, J	0:1
6 Wied, C	- Mollenkopf, T	1:0	6 Sawatzki, M	- Doll, M	1:0
7 Rösler, H	- Jooß, A	1:0	7 Cöllen, B	- Kudlich, W	0:1
8 Jetschke, R	- Ercelebi, H	½:½	8 Zeller, L	- Rohr, A	0:1

1. Mannschaft (Landesliga)

8. Runde am 10.03.2019

9. Runde am 14.04.2019

Reutlingen 1	- Hohentübingen 1	4.0:4.0	Reutlingen 1	- Nürtingen 2	4.0:4.0
1 Ninov, N	- Hönsch, M	1:0	1 Ninov, N	- Gündogdu, A	1:0
2 Maas, O	- Jakob, G	½:½	2 Lozajic, M	- Reutter, F	+:-
3 Breitschädel, O	- Schmidt, M	½:½	3 Maas, O	- Hanak, T	0:1
4 Hapke, R	- Jansen, L	0:1	4 Breitschädel, O	- Doll, M	0:1
5 Staufenger, P	- Heller, J	½:½	5 Hapke, R	- Kudlich, W	½:½
6 Barta, J	- Hurm, Ma	½:½	6 Staufenger, B	- Rohr, A	0:1
7 Klein, M	- Hurm, Mo	½:½	7 Staufenger, P	- Pietzka, M	½:½
8 Junginger, A	- Hurm, Y	½:½	8 Junginger, A	- Späth, A	1:0
DT Esslingen 1	- Pfullingen 2	4.5:3.5	Wernau 1	- Göppingen 1	7.0:1.0
1 Englmeier, H	- Sand, R	½:½	1 Gheng, J	- Zeller, E	1:0
2 Kunert, G	- Hertzog, P	½:½	2 Nester, I	- Cöllen, F	1:0
3 Scharrer, U	- Rüger, A	½:½	3 Haas, W	- Sommer, K	½:½
4 Ramin, M	- Barth, O	+:-	4 Naumann, A	- Dilthey, L	1:0
5 Schulz, J	- Sand, R	½:½	5 Stein, C	- Sawatzki, M	½:½
6 Albruschat, J	- Mollenkopf, T	½:½	6 Wiesner, F	- Cöllen, B	1:0
7 Schreiber, H	- Jooß, A	1:0	7 Stegmüller, H	- Weber, T	1:0
8 Stüben, B	- Ercelebi, H	0:1	8 Boceck, O	- Natterer, P	1:0
Urach 1	- Bebenhausen 2	3.0:5.0	K'furt 1	- Urach 1	4.0:4.0
1 Kracke, M	- Kitzberger, J	½:½	1 Hagemann, T	- Kracke, M	1:0
2 Frey, W	- Trettin, U	1:0	2 Schoenwaelder, B	- Gnirk, T	½:½
3 Gnirk, T	- Wendlar, W	½:½	3 Schäfer, T	- Krier, J	½:½
4 Krier, J	- Manderla, J	½:½	4 Schlotterbeck, P	- Ostertag, S	½:½
5 Ostertag, S	- Waffenschmidt, L	0:1	5 Berner, J	- Molnar, S	½:½
6 Molnar, S	- Gerland, A	0:1	6 Langer, T	- Vöhringer, R	½:½
7 Vöhringer, R	- Grimm, L	½:½	7 Staiger, R	- Klett, T	½:½
8 Klett, T	- Wied, C	0:1	8 Eisele, T	- Juric, D	0:1
Göppingen 1	- Kirchentellinsfurt 1	3.5:4.5	Bebenhausen 2	- DT Esslingen 1	4.5:3.5
1 Cöllen, E	- Hagemann, T	½:½	1 Trettin, U	- Englmeier, H	0:1
2 Cöllen, F	- Schoenwaelder, B	½:½	2 Wendlar, W	- Kunert, G	½:½
3 Sommer, K	- Schäfer, T	½:½	3 Manderla, J	- Scharrer, U	½:½
4 Dilthey, L	- Berner, J	½:½	4 Waffenschmidt, L	- Kiefer, A	½:½
5 Sawatzki, M	- Bäuerle, F	½:½	5 Grimm, L	- Ramin, M	+:-
6 Cöllen, B	- Hornig, C	½:½	6 Wied, C	- Schulz, J	½:½
7 Weber, T	- Langer, T	0:1	7 Freiherr v. Hauff, C	- Schreiber, H	½:½
8 Beltrá Mayoral, M	- Staiger, R	½:½	8 Rösler, H	- Stüben, B	1:0
Nürtingen 2	- Wernau 1	3.0:5.0	Pfullingen 2	- Hohentübingen 1	0.5:7.5
1 Gündogdu, A	- Gheng, J	0:1	1 Sand, R	- Jakob, G	-:+
2 Reutter, F	- Nester, I	½:½	2 Hertzog, P	- Schmidt, M	½:½
3 Hanak, T	- Haas, W	0:1	3 Schubert, M	- Jansen, L	0:1
4 Zink, J	- Naumann, A	0:1	4 Henn, G	- Maurer, N	0:1
5 Doll, M	- Stein, C	½:½	5 Rüger, A	- Jansen, J	0:1
6 Kudlich, W	- Wiesner, F	1:0	6 Barth, O	- Hurm, M	0:1
7 Pietzka, M	- Stegmüller, H	0:1	7 Mollenkopf, T	- Kohler, S	0:1
8 Riepert, S	- Boceck, O	1:0	8 Varszegi, S	- Hofele, M	0:1

Abschlusstabelle nach der 9. Runde:

Rg.	Mannschaft	M	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SK Wernau 1	17	48.5	6.	SF Pfullingen 2	8	28.5
2.	SV Reutlingen 1	15	43.5	7.	SC Kirchentellinsfurt	6	33.5
3.	SG KK Hohentübingen 1	13	42.5	8.	SV Nürtingen	6	31.5
4.	SK Bebenhausen 2	11	40.5	9.	SV Urach 1	3	27.5
5.	SV Dicker Turm Esslingen	9	37.5	10	SF Göppingen 1	2	26.5

1. Mannschaft (Landesliga)

Statistik:	DT Essl. 1	Urach 1	Göppingen	Nürtt. 2	Wernau 1	K.furt 1	Bebenh. 2	Reutl. 1	Pfull. 2	Summe
SG KK Hohentübingen 1 Landesliga 2018/19										
Matthias Hönsch	0	½	1	1	0	+	½	0		3.0/7
Georg Jakob	1	1	1	½	0	1	1	½	+	6.0/8+
Martin Schmidt	½	½	½	1	½	½	1	½	½	5.5/9
Lauritz Jansen		0	½		1	½	½	1	1	4.5/7
Heinrich Uhlig		1	1	1	0	½	0			3.5/6
Noah Maurer			1	0	½		½		1	3.0/5
Jörg Jansen	1	½	1	½	½	0			1	4.5/7
Julius Heller	½	½	0	½	½	1	0	½		3.5/8
Nils Müller							½			0.5/1
Marius Hurm								½	1	1.5/2
Steffen Kohler									1	1.0/1
Mathis Hofele				½		0			1	1.5/3
Martin Häcker	0									0.0/1
Moritz Hurm	1							½		1.5/2
Yannik Hurm	½							½		1.0/2
Nikolas Wildermuth										
	4.5	4.0	6.0	5.0	3.0	4.5	4.0	4.0	7.5	42.5/72

6. Runde: SC BW Kirchentellinsfurt 1 – SG KK Hohentübingen 1 3.5:4.5

Ein kampflloser Sieg rettet den Tag

Alle Berichte der 1. Mannschaft von Martin Schmidt

Die Kirchentellinsfurter traten zwar nur zu siebt an, aber dennoch war die erste entschiedene Partie nicht der kampfllose Sieg von **Matthias Hönsch (Brett 1)**. **Heiner Uhlig (5)** hatte nach vielen Schachtagen in letzter Zeit etwas Motivationsprobleme, ebenso wie sein Gegner Frank Bäuerle. So konnte man sich dort nach wenigen Zügen auf Remis einigen. **Matthias Hönsch (1)** sorgte dann mit einem kampfllosen Sieg für die Führung und blieb trotzdem noch bis kurz vor Ende. **Georg Jakob (2)** fand nach zwei zuletzt sieglosen Partien wieder in die Erfolgsspur zurück und besiegte Bernd Schoenwaelder, der sich etwas zu früh verloren wähnte.

Martin Schmidt (3) spielte die Eröffnung gegen Peter Schlotterbeck zaghaft und planlos, aber Schwarz verpasste mehrere Möglichkeiten Druck auszuüben und tauschte stattdessen Figuren ab. Zwei gegenseitige Bauernopfer später wurde dann in Remisstellung auch Remis vereinbart. **Mathis Hofele (8)** sah sich gar einem Figurenopfer Roland Staigers gegenüber, das etwas harmlos aussah, aber am Brett ihm so viele Probleme bereitete, dass er am Ende die Partie sogar verloren geben musste. So harmlos war das Opfer allerdings nicht, auch die nachfolgende Analyse brauchte etwas länger, um den Weg zum Vorteil nachzuweisen.

Julius Hellers (7) König wurde direkt nach der Eröffnung von Andreas Fritz angefallen, aber hier schlug das Figurenopfer des K'furters nicht durch. Julius verteidigte sich sicher und verwandelte den Vorteil im Endspiel. **Lauritz Jansen (4)** hatte über eine lange Zeit eine Druckstellung gegen Jürgen Berner, aber die weiße Stellung war fest und es war nicht leicht zu verwerten, das Remis also eine logische Folge. Auch **Jörg Jansen (6)** geriet in einen Königsangriff gegen Timo Langer, anscheinend ein Thema des Mannschaftskampfes. Zu unserem Leidwesen schlug hier der schön vorgetragene Königsangriff des Kirchentellinsfurters am Ende durch. Glücklicherweise war es allerdings nur der Anscusstreffer zum Endstand von 3.5:4.5.

1. Mannschaft (Landesliga)

7. Runde: SG KK Hohentübingen 1 – SK Bebenhausen 2 4.0:4.0

Remis im Derby

Für uns stand nach dem nicht geschafften Aufstieg der nächste Höhepunkt der Saison an: Das Derby gegen Bebenhausen. Wir waren fast in Bestbesetzung dabei, nur Jörg pausierte auf eigenen Wunsch und wurde von Nils ersetzt. Die Stimmung war gut, vor allem die Erinnerung an die letzte Saison - eine 3:5 Niederlage gerade einmal zu fünft im letzten Spiel. Nun waren wir zu acht!

Georg Jakob (Brett 2) ging Ulrich Trettin hart an und nahm mit seiner Dame unter Opfer die schwachen schwarzen Felder aufs Korn. Die Partie war dann allerdings extrem plötzlich entschieden durch einen unmöglichen Zug des Bebenhäusers, der ihn zu einem Königszug und dem direkt darauf folgenden Turmverlust gezwungen hätte. **Matthias Hönsch (1)** konnte mit Schwarz gegen Joachim Kitzberger nichts herausholen und man einigte sich auf Remis. Leider hatte **Julius Heller (7)** gegen Christian Wied einen rabenschwarzen Tag erwischt. Der Turmverlust war auch durch einen Verzweiflungsangriff nicht mehr auszugleichen. **Nils Müller (8)** stand gut gegen Rainer Jetschke, kränkelte aber leicht und war daher froh über das Unentschieden.

Martin Schmidt (3) stand gegen Werner Wendler schön, fand dann aber nicht das schöne, sondern das schlechte Qualitätsoffer, wodurch die bessere Stellung in eine schlechtere Stellung kippte. Dann erwies er sich aber als Schoßkind des Glücks, nachdem der Bebenhäuser ein eigentlich bereits gesehenes Matt trotzdem als klassisches Hilfsmatt zu ließ. Im Gegenzug musste dann **Heiner Uhlig (5)** seine Partie gegen Andrée Gerland nach einem Figurenverlust verloren geben.

Nun hing alles an den beiden letzten Partien, und die liefen richtig lange. **Lauritz Jansen (4)** stand schlecht gegen Joachim Manderla und hatte zu allem Überfluss auch noch Zeitnachteil, aber in dieser Situation blüht er auf. Der Bebenhäuser hätte ohne Probleme mehrfach in ein gewonnenes Endspiel abwickeln können, aber er wollte Matt setzen - so häufig, dass Lauritz irgendwann die Chance auf einen Gegenangriff bekam, der die schwarzen Bemühungen stoppte - Remis! **Noah Maurer (6)** hatte sich gegen Ling Leander Grimm eine Angriffsstellung erarbeitet, beide verbrauchten viel Zeit, um die komplizierte Stellung zu durchdringen. Gefühlsmäßig müsste irgendwann etwas drin gewesen sein, aber Noah fand nur die Abwicklung in ein nicht zu gewinnendes Endspiel. Hier zeigte er seine Kämpferqualitäten und massierte den Bebenhäuser noch Stunden lang, aber am Ende stand auch hier das Unentschieden.

8. Runde: SV Reutlingen 1 – SG KK Hohentübingen 1 4.0:4.0

Erneut umkämpftes Unentschieden

Gegen Reutlingen mussten wir wieder einmal tief in die Ersatzkiste greifen, da Noah, Jörg und Heiner aus verschiedenen (aber nachvollziehbaren) Gründen fehlten. Der Ersatz war aber schnell gefunden - mit Marius, Moritz und Yannik schlossen sich die Hirrlinger Spitzenspieler unserer Mannschaft an. Auch Reutlingen war nicht mit der vollen Stärke anwesend, aktivierten aber immerhin ihren Joker Jozsef Barta.

Wenn **Georg Jakob (Brett 2)** sein Spiel schnell beendet, bedeutet dies meist einen vollen Punkt für die Königskinder. Auch dieses Mal ging er furchtlos auf Oliver Maas König los, sogar unter Figurenopfer, fand dann aber keine vernünftige Fortsetzung mehr und ging auf das gegnerische Remisangebot ein. **Julius Heller (5)** spielte eine gute Partie gegen Philipp Staufenberger und es hätte nach eigener Auskunft sogar seine Beste sein können - wenn er denn am Ende die Angriffsfortsetzung gesehen und sich nicht zu sehr auf einen, nicht funktionierenden, Zug versteift hätte. So ging auch

1. Mannschaft (Landesliga)

diese Partie Remis aus. In Führung brachte uns dann **Lauritz Jansen (4)**, aber hier hätte es gerechterweise Führung für Reutlingen heißen müssen. Lauritz probierte in der Eröffnung eine Zugumstellung und erfuhr sofort, warum die Variante anders gespielt wird. Nur ein hässlicher Königszug verhinderte den sofortigen Qualitätsverlust. Ralf Hapke wollte Remis und bot dies sogar zweimal an - aber Lauritz ("Ich spiele besser, wenn ich schlecht stehe.") lehnte beide Male ab. Dieses Risiko wurde am Ende belohnt, als der Reutlinger ein recht einfaches Abzugsmatt in der Vorausberechnung übersah.

Auf einmal sah es gut aus, obwohl jetzt **Martin Schmidt (3)** seine aktive Stellung gegen Oliver Breitschädel nicht zum Sieg führen konnte. Ein Einschlag führte nach der kaltblütigen (wenn auch erzwungenen) Reaktion des Reutlingers schließlich nur zu einem wohl ausgeglichenen Endspiel, das dann beide Parteien nicht mehr ausspielen wollten. **Moritz Hurms (7)** Partie gegen Mark Klein war eine der wenigen, die nie die Remisbreite überschritten, obwohl beide lange darum kämpften. **Matthias Hönsch (1)** hatte mit Nikolai Ninov einen Großmeister gegenüber sitzen und wählte diesen Moment, seine Kampfkraft und Klasse heraus zu kramen. Er brachte das gegnerische Spitzenbrett in arge Bedrängnis, aber in beiderseitig hochgradiger Zeitnot wählte er den einen Zug, der, obwohl sinnvoll aussehend, zum sofortigen Verlust führte (Partie s. S. 24/25).

Marius Hurm (6) hatte es mit dem eingangs erwähnten Jozef Barta zu tun. Er erlangte in der Eröffnung Vorteil, konnte diesen aber nicht verdichten. Seine Versuche, das Endspiel noch zu gewinnen, waren nicht von Erfolg gekrönt und am Ende hieß es auch hier Unentschieden. Und nun hing es an **Yannik Hurm (8)**, dem diese Situation allerdings durchaus aus vielen Jugendwettkämpfen bekannt ist. Andreas Junginger versuchte ihn in der Eröffnung einzuschnüren, aber am Ende bekam er aus diesen Bemühungen nur einen schwachen Bauern. Das entstehende Schwerfigurenendspiel war schwer zu spielen, hätte aber wohl gewonnen sein sollen. Aber leicht war das Ganze nicht und unter Turmopfer erzwang der Reutlinger ein Dauerschach - oder hätte erzwingen können, wenn Yannik den Turm nicht postwendend für einen Gewinnversuch zurückgegeben hätte. Dieser hätte aber gründlich in die Hose gehen können, nachdem auf einmal der weiße König auf h6 landete und im Verbund mit der Dame matt drohte. Yannik fand nun seine einzige Remisvariante: Er tauschte die Damen und schloss den gegnerischen König auf h6 mit seinem eigenen Monarchen ein. Glücklicherweise hatte er auch die entsprechenden Tempi, um nicht austempiert zu werden und so hieß es auch hier Remis.

Nach zwei Unentschieden sind wir nun in einer komfortablen Position in der Tabelle und haben unser Ziel, oben mitzuspielen, schon jetzt gut erreicht. Ein Abschlusssieg gegen Pfullingen II wäre nun ein schöner Ausklang der Saison.

9. Runde: SF Pfullingen 2 – SG KK Hohentübingen 1 0.5:7.5

Kantersieg zum Saisonabschluss gegen Pfullingen

Das Spiel gegen Pfullingen begann mit einem großen Schockmoment: Als Mannschaftsführer sollte ich natürlich zuständig sein für die Aufstellung, für Partien - aber auch für so banale Sachen wie die richtige Angabe des Spielortes. Mit letzterem hatte ich am letzten Spieltag der Landesliga aber so meine Probleme und war tatsächlich der Meinung, dass wir ein Heimspiel hätten - was auch trotz Warnzeichen von niemandem wirklich angezweifelt wurde. Erst das Nichtauftauchen der Pfullinger brachte uns etwas zum Nachdenken und ein schneller Blick in den Ergebnisdienst dann die Gewissheit: Wir waren am falschen Ort! Also schnell nach Pfullingen gehetzt, wo wir vier Minuten vor dem Ende der Karenzzeit eintrafen.

1. Mannschaft (Landesliga)

Trotzdem durfte **Georg Jakob**, durch Matthias Abwesenheit an Brett eins sitzend, schon vier Minuten später den ersten Punkt entgegennehmen - die Pfullinger waren ihrerseits nur zu siebt anwesend. Den ersten richtigen Sieg fuhr dann **Mathis Hofele (8)** gegen Sandor Varszegi ein, seine komplizierte Stellung war überraschend schnell zu Ende. Als **Marius Hurm (6)** dann gegen Oliver Barth einen schwungvollen Angriffssieg landete, war endgültig klar, dass es hier trotz der fehlenden 15 Minuten (freundlicherweise hatten die Pfullinger noch etwas gewartet) gut laufen würde.

Martin Schmidt (2) stand gegen Peter Hertzog ganz gut, stellte dann jedoch einen Bauern ein. Das resultierende Endspiel wäre trotzdem locker Remis gewesen, aber Martin wollte seinem Gegner noch eine letzte Falle stehen, die dieser jedoch witterte. Dauerschachs brachten dann jedoch das gewünschte Unentschieden - das tatsächlich der einzige Punktgewinn für die Pfullinger bleiben sollte.

Jörg Jansen (5) packte gegen Alexander Rüger eine derart scharfe Variante aus, dass der Pfullinger schon nach fünf Zügen auf der Uhr weit zurückfiel. Viele beiderseitigen Irrungen und Wirrungen später hatte Jörg drei Bauern gegen die Figur, die er alsbald in Marsch setzte, während Schwarz seine Figuren nicht koordiniert bekam und gegen den stetigen Bauernvormarsch schließlich unterlag.

Auch **Noah Maurer (4)** fuhr in seinem letzten Spiel für die Königskinder einen Sieg ein, dabei schien er seinen Vorteil gegen Gerhard Henn schon fast vergeben zu haben. Der Pfullinger unterschätzte allerdings massiv die Stellung des Königskindes, spielte zu sorglos und büßte so gleich seinen König ein. Ebenfalls überraschend kam der Sieg von **Lauritz Jansen (3)** gegen Martin Schubert, da er im Endspiel auf einmal mit einem Minusbauern dastand. Ein Freibauern war zwar ausreichend Kompensation, aber ein Gewinn hätte bei korrektem schwarzen Gegenspiel wohl nicht herauspringen müssen. Den Schlussspiel setzte dann **Steffen Kohler (7)**, dessen Sieg gegen Thomas Mollenkopf sich fast als erster abgezeichnet hatte. Aber eine Qualität zum Sieg zu verwandeln kann dauern. Steffen brachte die Geduld auf und uns somit den Kantersieg.

Saisonfazit

Um den Aufstieg mitzuspielen hatten wir uns vorgenommen - dafür hat es nicht gereicht, Reutlingen und insbesondere Wernau waren dafür zu stark. Hinter diesen beiden waren wir aber eindeutiger Dritter der Landesliga und können durchaus zufrieden sein. **Matthias** verwaltete das Spitzenbrett dieses Mal etwas weniger remislastig als sonst (+2/=2/-3). **Georg** zeigte nach einer ersten Saison unter den Erwartungen seine gewachsene Stärke und holte am zweiten Brett 6/8 (+1 kampfflos), damit war er zusammen mit MF **Martin** der einzige Spieler, der immer dabei war. Mit 5.5/9 und keiner Niederlage sieht mein Ergebnis sicherer aus als es war, in zahllosen Spielen musste man sehr um meine Stellung fürchten. **Lauritz** musste eine überraschende Auftaktniederlage hinnehmen, spielte aber unternehmungslustig wie gewohnt und kam auf 4.5/7.

Heiner startete mit 3/3, dann folgte jedoch nur noch ein halber Punkt - 3.5/6 sind dennoch ein ordentliches Ergebnis. **Noah** wird die Königskinder nächste Saison aller Voraussicht nach für ein Studium verlassen - wir wünschen ihm alles Gute. In den letzten Jahren hat er sich nicht nur als Spieler, sondern vor allem als Trainer und Betreuer hervorgetan. Mit 3/5 gegen durchweg stärkere Gegnerschaft stellte er aber auch erstere Qualitäten wieder unter Beweis. **Jörg** holte 4.5/7 trotz vieler Schwarzpartien - dass er durch den unvorhergesehenen Spielortswchsel am letzten Spieltag plötzlich doch Weiß hatte, war immerhin eine positive Überraschung dieses Tages. **Julius** spielte seine erste Saison in der ersten Mannschaft und schloss sie mit dem ordentlichen Ergebnis von 3.5/8 ab, wobei häufig durchaus noch mehr drinnen gewesen wäre.

Ein Dank und Lob geht auch an unsere Ersatzspieler, die immer bereitstanden, wenn Not am Mann war (die eine kampfflose Niederlage resultierte aus einem Kommunikationsfehler) und das mit einem durchweg ordentlichen Ergebnis - aus 12 Partien holten sie (Nils, Marius, Steffen, Mathis, Martin, Moritz und Yannik) insgesamt 7 Punkte.

Insgesamt eine Saison, die Spaß gemacht hat - in der nächsten Saison sieht man sich wieder.

2. Mannschaft

2. Mannschaft (Bezirksliga)

6. Runde am 20.01.2019

7. Runde am 24.02.2019

Neckartenzlingen 2 - Bebenhausen 3 4.0:4.0			Steinlach 1 - N'enzlingen 2 4.0:4.0		
1 Meyer, A	- Freiherr v. Hauff, C	0:1	1 Rogowski, U	- Meyer, A	½:½
2 Poletajew, S	- Rösler, H	1:0	2 Hoffmann, M	- Poletajew, S	½:½
3 Kaiser, A	- Jetschke, R	1:0	3 Hügler, D	- Bajer, R	+:-
4 Berkemer, R	- Köller, B	½:½	4 Buck, S	- Berkemer, R	0:1
5 Kunert, R	- Köller, H	½:½	5 Streib, P	- Haist, A	½:½
6 Haist, A	- Ortner, J	0:1	6 Krauss, M	- Paprotny, E	½:½
7 Paprotny, E	- De Rentiis, D	1:0	7 Schnitzer, F	- Berger, R	0:1
8 Stenzel, A	- Marx, B	0:1	8 Dumancic, V	-	+:-
Nürtingen 3 - Dettingen Erms 1 2.5:5.5			Reutlingen 2 - Hohentübingen 2 3.0:5.0		
1 Späth, A	- Kleih, J	0:1	1 Hablitzel, F	- Müller, N	½:½
2 Friz, C	- Wezel, S	0:1	2 Hammann, B	- Hurm, Ma	0:1
3 Riepert, S	- Doster, H	½:½	3 Jetter, P	- Häcker, M	0:1
4 Leibbrand, J	- Steinmaier, J	0:1	4 Radek, D	- Hurm, Mo	0:1
5 Mögerle, J	- Kaltenbach, H	½:½	5 Klein, M	- Hurm, Y	½:½
6 Schmidt, H	- Schmid, P	1:0	6 Tomashevskyy, L	- Wildermuth, N	1:0
7 Bentsche, T	- Beck, J	½:½	7 Taras, S	- Ispas, C	0:1
8 Oertelt, M	- Esser, M	0:1	8 Liebert, W	- Meyer, T	1:0
Schönbuch 1 - Grafenberg 1 3.5:4.5			Grafenberg 1 - Ammerbuch 1 2.0:6.0		
1 Kramer, W	- Gugel, M	0:1	1 Thurner, S	- Macher, C	0:1
2 Brausewetter, A	- Lang, V	1:0	2 Gugel, M	- Heinz, V	1:0
3 Stein, J	- Hallmann, E	0:1	3 Lang, V	- Lederer, L	0:1
4 Hönig, M	- Schneider, H	1:0	4 Hallmann, E	- Pollach, R	½:½
5 Strauch, V	- Weber, F	0:1	5 Schneider, H	- Schmid, H	0:1
6 Jauernig, E	- Hummel, H	½:½	6 Weber, F	- Stoephasius, C	0:1
7 Küster, G	- Krickl, S	0:1	7 Hummel, H	- Nuessle, F	0:1
8 Eitelbuss, F	- Morling, S	1:0	8 Greiner, D	- Becker, I	½:½
Ammerbuch 1 - Reutlingen 2 1.0:7.0			Dettingen Erms 1 - Schönbuch 1 6.0:2.0		
1 Macher, C	- Hammann, B	½:½	1 Kleih, J	- Kramer, W	½:½
2 Heinz, V	- Jetter, P	0:1	2 Doster, H	- Brausewetter, A	1:0
3 Lederer, L	- Radek, D	0:1	3 Steinmaier, J	- Stein, J	1:0
4 Pollach, R	- Klein, M	0:1	4 Kaltenbach, H	- Lindner, R	½:½
5 Schmid, H	- Tomashevskyy, L	0:1	5 Schmid, P	- Strauch, V	1:0
6 Stoephasius, C	- Taras, S	0:1	6 Kermer, J	- Jauernig, E	½:½
7 Christmann, S	- Liebert, W	½:½	7 Weible, R	- Küster, G	½:½
8 Buck, H	- Vuckovic, N	0:1	8 Harder, S	- Eitelbuss, F	1:0
Hohentübingen 2 - Steinlach 1 3.0:5.0			Bebenhausen 3 - Nürtingen 3 4.5:3.5		
1 Müller, N	- Rogowski, U	½:½	1 Freiherr v. Hauff, C	- Späth, A	½:½
2 Hurm, Ma	- Hoffmann, M	0:1	2 Rösler, H	- Friz, C	½:½
3 Häcker, M	- Hügler, D	0:1	3 Jetschke, R	- Riepert, S	0:1
4 Hurm, Mo	- Buck, S	1:0	4 Köller, B	- Mögerle, J	1:0
5 Hurm, Y	- Streib, P	1:0	5 Köller, H	- Schmidt, H	0:1
6 Wildermuth, N	- Voitl, R	0:1	6 Kocharin, T	- Bentsche, Ti	½:½
7 Birkner, A	- Krauss, M	0:1	7 Ortner, J	- Melchinger, S	1:0
8 Aptyka, T	- Weihsing, W	½:½	8 De Rentiis, D	- Oertelt, M	1:0

2. Mannschaft

8. Runde am 17.03.2019

9. Runde am 28.04.2019

Neckartenzlingen 2 - Reutlingen 2			4.5:3.5	N'tenzlingen 2 - Nürtingen 3			3.5:4.5
1 Meyer, A	- Hablitzel, F		½:½	1 Meyer, A	- Späth, A		1:0
2 Poletajew, S	- Hammann, B		+:-	2 Poletajew, S	- Friz, C		1:0
3 Kaiser, A	- Radek, D		-:+	3 Kaiser, A	- Riepert, S		½:½
4 Bajer, R	- Klein, M		1:0	4 Berkemer, R	- Mögerle, J		1:0
5 Kunert, R	- Tomashevskyy, L		½:½	5 Kunert, R	- Schmidt, H		-:+
6 Haist, A	- Taras, S		1:0	6 Haist, A	- Bentsche, T		0:1
7 Paprotny, E	- Lemcke, M		½:½	7 Paprotny, Es	- Melchinger, S		0:1
8 Berger, R	- Khadempour, P		0:1	8 Berger, R	- Steinhilber, H		-:+
Grafenberg 1 - Steinlach 1			1.5:6.5	Schönbuch 1 - Bebenhausen 3			2.0:6.0
1 Gugel, M	- Rogowski, U		0:1	1 Bachler, R	- Freiherr v. Hauff, C		-:+
2 Lang, V	- Hoffmann, M		½:½	2 Kramer, W	- Rösler, H		1:0
3 Schneider, H	- Hügler, D		0:1	3 Brausewetter, A	- Jetschke, R		0:1
4 Weber, F	- Buck, S		½:½	4 Stein, J	- Köller, B		0:1
5 Hummel, H	- Streib, P		0:1	5 Lindner, R	- Köller, H		0:1
6 Greiner, D	- Voitl, R		0:1	6 Strauch, V	- Ortner, J		0:1
7 Kolb, C	- Krauss, M		½:½	7 Küster, G	- Marx, B		½:½
8 Antal, J	- Bruckdorfer, T		0:1	8 Eitelbuss, F	- Andrei, Q		½:½
Dettingen Erms 1 - Hohentübingen 2			2.5:5.5	Ammerbuch 1 - Dettingen Erms 1			3.0:5.0
1 Kleih, J	- Müller, N		½:½	1 Macher, C	- Kleih, J		½:½
2 Wezel, S	- Hurm, Ma		0:1	2 Heinz, V	- Wezel, S		0:1
3 Doster, H	- Kohler, S		+:-	3 Pollach, R	- Doster, H		½:½
4 Steinmaier, J	- Häcker, M		0:1	4 Schmid, H	- Steinmaier, J		½:½
5 Kaltenbach, H	- Hurm, Mo		0:1	5 Stoephasius, C	- Kaltenbach, H		½:½
6 Beck, J	- Hurm, Y		0:1	6 Christmann, S	- Schmid, P		½:½
7 Kermer, J	- Wildermuth, N		½:½	7 Buck, H	- Beck, J		0:1
8 Fritz, R	- Birkner, A		½:½	8 Köhler, M	- Harder, S		½:½
Bebenhausen 3 - Ammerbuch 1			2.5:5.5	Hohentübingen 2 - Grafenberg 1			6.5:1.5
1 Freiherr von Hauff, C	- Macher, C		1:0	1 Müller, N	- Thurner, S		1:0
2 Rösler, H	- Heinz, V		0:1	2 Hurm, Ma	- Gugel, M		1:0
3 Jetschke, R	- Lederer, L		0:1	3 Häcker, M	- Lang, V		1:0
4 Köller, B	- Pollach, R		1:0	4 Wildermuth, N	- Hallmann, E		-:+
5 Köller, H	- Schmid, H		½:½	5 Birkner, A	- Schneider, H		+:-
6 Ortner, J	- Stoephasius, C		0:1	6 Aptyka, T	- Weber, F		+:-
7 De Rentiis, D	- Christmann, S		0:1	7 Batra, A	- Hummel, H		+:-
8 Müller, E	- Buck, H		0:1	8 Coniglio, G	- Greiner, D		½:½
Nürtingen 3 - Schönbuch 1			8.0:0.0	Steinlach 1 - Reutlingen 2			4.5:3.5
1	-		+:-	1 Rogowski, U	- Hablitzel, F		1:0
2	-		+:-	2 Hoffmann, M	- Jetter, P		½:½
3	-		+:-	3 Hügler, D	- Klein, M		½:½
4	-		+:-	4 Buck, S	- Tomashevskyy, L		0:1
5	-		+:-	5 Streib, P	- Lemcke, M		½:½
6	-		+:-	6 Voitl, R	- Aralbaev, D		½:½
7	-		+:-	7 Krauss, M	- Liebert, W		1:0
8	-		+:-	8 Weihing, W	- Feustel, A		½:½

Abschlusstabelle nach der 9. Runde:

Rg.	Mannschaft	MP	BP	Rg.	Mannschaft	MP	BP
1.	SG KK Hohentübingen 2	15	46.0	6.	SF Neckartenzlingen 2	10	35.5
2.	SC Steinlach 1	14	44.5	7.	SK Bebenhausen 3	9	36.0
3.	SV Reutlingen 2	12	47.0	8.	SV Nürtingen 3	5	32.0
4.	SF Ammerbuch 1	11	38.0	9.	TSV Grafenberg 1	4	23.5
5.	SV Dettingen Erms 1	10	38.5	10.	SG Schönbuch 1	0	19.0

2. Mannschaft

**Statistik:
SG KK Hohentübingen 2
Bezirksliga 2017/18**

	Bebenhausen 3	Nürtingen 3	Schönbuch 1	Ammerbuch 1	Neckartenzlingen 2	Steinlach 1	Reutlingen 2	Dettingen 1	Grafenberg 1	Summe
Nils Müller	½	1	½	½	½	½	½	½	1	5.5/9
Marius Hurm	1	½		½	1	0	1	1	1	6.0/8
Steffen Kohler		1	+		1			-		2.0/2+
Martin Häcker	0	0	+	0		0	1	1	1	3.0/7+
Moritz Hurm	1	1		1	1	1	1	1		7.0/7
Yannik Hurm	½	½		1	0	1	½	1		4.5/7
Nikolas Wildermuth	0		½	0	+	0	0	½	-	1.0/6+-
Andreas Birkner	1	1	½	+		0		½	+	3.0/5++
Tim Aptyka			½	0		½			+	1.0/3+
Anil Batra	1		1						+	2.0/2+
Claudiu Ispas					0		1			1.0/2
Thomas Meyer					1		0			1.0/2
Gabriele Coniglio		½							½	1.0/2
Ivan Komarov			1							1.0/1
Andreas Estedt										0.0/0
	5.0	5.5	6.0	4.0	5.5	3.0	5.0	5.5	6.5	46.0/72

6. Runde: SG KK Hohentübingen 2 – SC Steinlach 1 3.0:5.0

Erste Niederlage

Bericht von Moritz Hurm

Zweiter gegen Dritter der Tabelle, es war klar, dass diese Begegnung einen großen Einfluss auf die vorderen Plätze haben würde, und dementsprechend motiviert waren wir vor dieser Begegnung.

Die Partie von **Nikolas Wildermuth (6)** begann ziemlich gut, bis nach einem vorschnellen Zug die Qualität weg war und dann auch die Hoffnung auf einen Punkt. Doch glücklicherweise hatte auch der Gegner von **Yannik Hurm (5)** nicht seinen besten Tag, denn dieser verlor nicht nur seine Qualität, sondern engte sich zusätzlich selbst äußerst ungeschickt ein.

Martin Häcker öffnete an Brett **3** seine Stellung vor der Rochade und verlor dementsprechend zu viele Bauern bei dem Versuch, seinen gefährdeten König zu evakuieren. Auch **Andreas Birkner (7)** konnte seinen Materialverlust nicht mehr ausgleichen, trotz eines bedrohlich aussehenden Angriffs.

Moritz Hurm (4) verwertete seinen Materialvorsprung souverän und konnte damit das Spiel kurzzeitig verkürzen. Doch sein Bruder **Marius Hurm (2)** fing sich auch seine erste Niederlage der Saison ein, weil sein Bauernopfer konsequent widerlegt wurde.

Somit entstand die gleiche Situation wie in Ammerbuch: Beim Stand von 2:4 waren 2 Siege benötigt, um zumindest einen Mannschaftspunkt zu sichern. Dieses Mal hatten wir allerdings weniger Glück: **Nils Müller (1)** sah keinen Gewinnweg mehr und musste das entscheidende Unentschieden annehmen. Bei der Partie von **Tim Aptyka (8)** wusste niemand so recht, was passiert war:

2. Mannschaft

Zwischenzeitlich stand er total auf Gewinn, gab diesen dann größtenteils wieder her. Das immer noch gewonnene Endspiel tendierte immer mehr ins Remis, bis auch er in die Punkteteilung einwilligte. Tatsächlich zeigte sich nach einer kurzen Analyse der noch Dagebliebenen, dass die Endstellung sogar verloren war.

Das Aufstiegsrennen ist damit fast schon entschieden, denn Reutlingen scheint mit 3 Mannschaftspunkten und 7.5 bzw 8 Brettpunkten Vorsprung auf Steinlach und uns uneinholbar.

7. Runde: SV Reutlingen 2 – SG KK Hohentübingen 2 3.0:5.0

Glücklicher Überraschungssieg

Bericht von Moritz Hurm

Die zweite Mannschaft der Königskinder als Gastmannschaft in der Hepperhalle. Was war passiert? Das Reutlinger Spiellokal war wegen der bevorstehenden Bürgermeisterwahl besetzt und so wurde beschlossen, das Spiel im nahegelegenen Tübingen auszutragen. Die auswärtige Heimmannschaft (Reutlingen) reiste als klarer Tabellenführer ohne einen einzigen Punktverlust an. Wir wollten natürlich trotzdem keine Geschenke verteilen, sondern weiter unsere gute Tabellenposition halten.

Die erste Partie endete allerdings in einer Niederlage: **Thomas Meyer (8)** wurde schnell am Königsflügel zusammengesoben und konnte sich nicht lange halten. Für den Ausgleich sorgte **Claudiu Ispas** an Brett 7, welcher in einem vorteilhaften Endspiel seine Künste zeigte. Trotz eines kleinen Fehlers, der das Spiel nochmal spannend machte, konnte er den vollen Punkt erzielen.

Nikolas Wildermuth (6) spielte deutlich konzentrierter als in der restlichen Saison, konnte sich gegen den Topscorer der Reutlinger dafür aber leider nicht belohnen. Dafür gelang es **Martin Häcker (3)** nach vielen unglücklich verlaufenen Spielen endlich wieder zu gewinnen. Zwei taktische Schläge sorgten für die Aufgabe des Gegners. **Nils Müller (1)** spielte wie gewohnt konstant, ohne jemals in Verlustgefahr zu geraten, und sorgte somit für den nächsten halben Punkt. Besonders motiviert war offenbar **Marius Hurm**, der durch eine schöne Partie mit mehreren Opfern für einen Spielstand von 3.5 zu 2.5 (für uns) sorgte.

In einem verlorenen Bauernendspiel gelang es **Yannik Hurm (5)** schließlich noch, ein Unentschieden zu erkämpfen. Damit war klar, dass für **Moritz Hurm (4)** ein Unentschieden reichen würde. Durch ein Bauernopfer hatte er in ein remises Endspiel abgewickelt. Darauf fokussiert, irgendwie einen Gewinnweg zu finden, übersah sein Gegner dann eine einfache Kombination, die ihn eine Figur und damit auch die Partie kostete.

Und damit war es geschehen: Reutlingen, das scheinbar ohne große Mühe Tabellenführer war, musste seine ersten Punkte abgeben. Trotzdem sind sie weiterhin Topfavorit auf die Meisterschaft, mit einem Mannschaftspunkt und 6 Brettpunkten Vorsprung auf die Zweiten (uns) sind sie fast nur durch eine erneute Niederlage in den letzten beiden Runden einholbar.

2. Mannschaft

8. Runde: SV Dettingen/Erms 1 – SG KK Hohentübingen 2 2.5:5.5

Tabellenführung in Unterzahl errungen

Bericht von Moritz Hurm

Am vorletzten Spiel der Saison stand für uns ein Auswärtsspiel in Dettingen/Erms an. Doch weil die 3. Mannschaft am gleichen Tag gegen Pliezhausen in der Kreisklasse um den Nichtabstieg kämpfte, konnten wir nur zu siebt antreten. Nichtsdestotrotz wollten wir gegen die diese Saison schwächeren Dettinger punkten, um den Anschluss an Tabellenführer Reutlingen nicht zu verlieren.

Schon sehr früh hatte **Nikolas Wildermuth (7)** seine Partie beendet, der nach einem raschen Abtausch der meisten Figuren einen halben Punkt beisteuerte. Besonders interessant war die Begegnung von **Martin Häcker** gegen Joachim Steinmeier an Brett 4. Manch einer erinnert sich vielleicht noch an das kuriose Aufeinandertreffen der beiden in der letzten Saison, in der der Dettinger einfach aufgegeben hatte, nachdem er sich mit Kaffee überschüttet hatte und so nicht mehr weiterspielen konnte/wollte. Dementsprechend wurde natürlich auch das dritte Brett freigelassen, um Martin beweisen zu lassen, dass er auch ohne unsichere Trinkbehälter gewinnen kann, was er dann auch überzeugend tat.

Mannschaftsführer **Marius Hurm (2)** zeichnete sich aber nicht nur durch seine geniale Aufstellung aus. Ohne Probleme konnte er sich eines Königsangriffs erwehren und mit Materialvorsprung den Sieg einfahren. Weniger zufrieden mit seiner Partie zeigte sich **Andreas Birkner (8)**, dem es aber trotzdem gelang, wenigstens ein Unentschieden zu erreichen.

Moritz Hurm (4) konnte sich mehrere Bauern ergaunern, nachdem der gegnerische König im Zentrum unter schwerem Beschuss stand. Diese reichten aus, um den nächsten Dettinger zur Aufgabe zu zwingen. **Nils Müller (1)** kam gut aus der Eröffnung, konnte aber keine klaren Vorteile erreichen, weshalb die Partie remis endete, ohne zu wissen, dass er damit den Mannschaftssieg besiegelt hatte. Und auch **Yannik Hurm (6)** wollte nicht alleine unter fleißigen Punktesammlern sein, weshalb er mit einem Turmopfer den gegnerischen König mattierte.

Mit diesem überzeugenden Sieg trotz Unterzahl, ohne auch nur eine Partie verloren zu haben (abgesehen von einem kampflösen Punkt) hatten wir immer noch realistische Chancen auf die Meisterschaft. Da die Reutlinger nur noch durch eine Niederlage (oder zwei Unentschieden) zu überholen waren, hatten wir uns schon darauf eingestellt, dass das letzte Spiel die Entscheidung bringen würde. Diese müssen im letzten Spiel gegen Steinlach ran, die an dritter Stelle lagen und auch schon uns besiegt hatten, weswegen in diesem Spiel am ehesten eine Niederlage der Reutlinger möglich wäre. Doch als mittags die letzten Ergebnisse gemeldet wurden, trat ein, mit was keiner gerechnet hatte: Den Neckkartenzingern, die aufgrund vieler kampflös abgegebener Partien deutlich hinter ihren Möglichkeiten spielten, gelang es, Reutlingen zu besiegen.

Die Ausgangslage für den letzten Spieltag ist damit sehr erfolgsversprechend für uns: Mit 13 Mannschaftspunkten (1 Punkt Vorsprung auf Reutlingen und Steinlach) kann uns bei einem Sieg gegen das nominell deutlich schwächere Grafenberg niemand mehr einholen. Aber auch ein Unentschieden könnte reichen, da die beiden Verfolger gegeneinander spielen. Der erste Platz der Bezirksliga ist somit sehr realistisch geworden, am 28.4 wird sich zeigen, wie realistisch.

2. Mannschaft

9. Runde: SG KK Hohentübingen – TSV Grafenberg 1 6.5:1.5

Die 2. Mannschaft sichert sich die Meisterschaft

Bericht von Marius Hurm

Die Ausgangslage vor der letzten Runde war denkbar gut: Wir lagen auf Platz 1, mit einem ganzen Mannschaftspunkt vor den Verfolgern Steinlach und Reutlingen. Zudem ging es „nur“ gegen Grafenberg, die in der Tabelle auf Platz 6 lagen. Das sollte doch für die Meisterschaft reichen...

Allerdings mussten wir auf 3 sichere Punktelieferanten verzichten: Steffen, Yannik und Moritz waren verhindert und auch Nikolas war bei Spielbeginn noch nicht da. Als dann jedoch die Grafenberger nur zu fünft (!) auftauchten, entspannten sich alle wieder, eineinhalb Punkte reichten schon für die Meisterschaft.

Nikolas blieb auch um halb 11 verschollen, so stand es nach einer halben Stunde immerhin 3:1 für uns. Nur eine Stunde länger brauchte **Marius Hurm (2)**, dessen Gegner etwas zu aggressiv vorging und bald mit 2 Bauern plus Qualität weniger dastand.

Nils Müller (1) brauchte zwar etwas länger, aber auch sein Sieg war zu keiner Zeit gefährdet. Mit diesem Sieg war der Mannschaftssieg und damit auch die Meisterschaft gesichert.

Nun stellte auch **Gabriele Coniglio (8)** seine Gewinnversuche ein und nahm das Remisangebot seines Gegners an. Er hatte sich zwar zwischendurch eine vielversprechende Stellung herausgespielt, aber schaffte es nicht, die Verteidigung seines Gegners zu überwinden. Auch **Martin Häcker** war kurz darauf fertig. Er konnte den gefährlich aussehenden Königsangriff seines Gegners abwehren und verblieb mit 2 Mehrbauern. Als er diese dann in Richtung gegnerischer Grundreihe marschieren ließ, wollte sein Gegner sich nicht länger quälen und gab auf.

Damit hat die neu formierte 2. Mannschaft gleich in der ersten Saison geschafft, was der „alten“ zweiten nie gelang: Die Meisterschaft in der Bezirksliga und damit auch (zumindest das Recht auf) den Aufstieg in die Landesliga. Dabei sah es lange nicht gut aus; nach der 6. Runde war Reutlingen scheinbar uneinholbar 3 Mannschaftspunkte vor uns. Aber nach unserem Sieg gegen sie in Runde 7 verloren sie auch noch die letzten beiden Runden und kamen sogar nur auf Platz 3 hinter Steinlach.

Einzelkritik:

Nils war das perfekte Spitzenbrett. Gegen die stärksten Spieler blieb er ungeschlagen bei 2 Siegen. **Marius** überzeugte in zwei Rollen: als Mannschaftsführer und als Spieler (6/8) verrichtete er seine jeweiligen Tätigkeiten mehr als zufriedenstellend, was er jedoch nie selbst über sich schreiben würde. **Steffen** kam zwar nur auf 3 Einsätze, holte dabei jedoch starke 100%. Einen schwierigen Start in die Saison hatte **Martin**. Er begann mit 0/4 (+1 kampflöser Sieg), legte jedoch einen 3/3 Endspurt ein, beginnend mit einem Sieg im Spitzenspiel gegen Reutlingen.

Der Spieler der Saison war ganz klar **Moritz**. Mit seinen 7/7 sicherte er uns mehrmals wichtige Mannschaftspunkte und zieht DWZ-mäßig sogar erstmals an seinem großen Bruder vorbei. Auch **Yannik** zeigte mit 4.5/7 eine starke Leistung.

Nikolas war das Sorgenkind der Mannschaft. Er spielte oft viel zu schnell und vergab damit viele Punkte gegen schwächere Gegner. **Andreas** spielte diese Saison für seine Verhältnisse sehr aggressiv und wurde dafür mit 3/5 belohnt. Etwas unter seinen Möglichkeiten blieb **Tim**. Allerdings war in seinen Partien deutlich mehr drin als 1/3, wenn er nicht durch kleinere Unaufmerksamkeiten Punkte verschenkt hätte.

Ein großer Dank geht natürlich auch an die Ersatzspieler (Anil, Claudiu, Thomas, Gabriele und Ivan), die in 10 Einsätzen auf starke 7 Punkte kamen.

3. Mannschaft

3. Mannschaft (Kreisklasse)

5. Runde am 03.02.2019

6. Runde am 17.02.2019

Reutlingen 3	- Pliezhausen 1	5.5:2.5	Pliezhausen 1	- Metzingen 1	4.5:3.5
1 Seifert, J	- Trautsch, R	+:-	1 Trautsch, R	- Moersch, M	0:1
2 Aralbaev, D	- Kehrer, D	1:0	2 Kehrer, D	- Winter, M	½:½
3 Feustel, A	- Schlaich, B	1:0	3 Schlaich, B	- Weitmann, R	1:0
4 Ziese, P	- Hofmann, N	½:½	4 Reichenecker, H	- Handel, H	1:0
5 Flohrs, P	- Reichenecker, H	0:1	5 Ziegler, R	- Almendinger, L	½:½
6 Aitzidis, D	- Schneider, M	½:½	6 Mydlar, H	- Karl, R	1:0
7 Jenke, T	- Forschner, W	½:½	7 Schneider, M	- Griesz, F	0:1
8 Fischer, L	- Gutbrod, B	1:0	8 Gutbrod, B	- Pohl, B	½:½
Hohentübingen 3	- Pfullingen 3	4.5:3.5	Lichtenstein 1	- Rottenburg 1	5.0:3.0
1 Batra, A	- Varszegi, S	1:0	1 Aydin, M	- Ljubicic, M	0:1
2 Ispas, C	- Jooß, A	1:0	2 Rix, M	- Bolz, C	+:-
3 Meyer, T	- Ercelebi, H	½:½	3 Barkovski, S	- Müller, J	1:0
4 Coniglio, G	- Jaschik, P	½:½	4 Linatopi, D	- Hohlfeld, V	0:1
5 Komarov, I	- Konya, D	1:0	5 Tröster, A	- Alter, A	½:½
6 Estedt, A	- Wurster, E	½:½	6 Batt, W	- Sucic, D	1:0
7 Vollmer, J	- Bokmeier, J	0:1	7 Schwenk, R	- Kleine Hermelink, M	½:½
8 Streich, A	- Laun, H	0:1	8 Schröder, R	- Ljubicic, J	1:0
Tübingen 1	- Bebenhausen 4	6.0:2.0	Bebenhausen 4	- Urach 2	1.5:6.5
1 Schulz, C	- Dechert, G	½:½	1 Dechert, G	- Kusch, J	0:1
2 Chaboh, G	- Marx, B	1:0	2 Kroh, F	- Weber, K	-:+
3 Sütterlin, K	- Öz, M	1:0	3 Öz, Mt	- Morvai, R	0:1
4 Wöll, J	- Giannakoglou, A	½:½	4 Giannakoglou, A	- Klaß, P	½:½
5 Blahut, K	- Deubel, S	0:1	5 Müller, E	- Reiff, M	0:1
6 Kollmann, M	- Müller, E	1:0	6 Zlomke, D	- Kusch, R	½:½
7 Barta, R	- Zlomke, D	1:0	7 Arend, J	- Witzick, B	½:½
8 Eichenseher, N	- Arend, J	1:0	8	- Müller, M	-:+
Urach 2	- Lichtenstein 1	2.5:5.5	Pfullingen 3	- Tübingen 1	3.5:4.5
1 Kusch, J	- Nußbaum, P	0:1	1 Varszegi, S	- Schulz, C	½:½
2 Weber, K	- Aydin, M	½:½	2 Jooß, A	- Chaboh, G	½:½
3 Jablonski, R	- Rix, M	0:1	3 Ercelebi, H	- Sütterlin, K	0:1
4 Morvai, R	- Barkovski, S	0:1	4 Bihler, S	- Wöll, J	1:0
5 Klaß, P	- Linatopi, D	+:-	5 Michaelis, A	- Blahut, K	½:½
6 Grad, V	- Tröster, A	1:0	6 Jaschik, P	- Kollmann, M	½:½
7 Kusch, R	- Batt, W	0:1	7 Konya, D	- Barta, R	½:½
8 Witzick, B	- Fausel, B	0:1	8 Wurster, E	- Beck, C	0:1
Rottenburg 1	- Metzingen 1	6.5:1.5	Reutlingen 3	- Hohentübingen 3	5.0:3.0
1 Dornauf, A	- Moersch, M	½:½	1 Seifert, J	- Batra, A	1:0
2 Bolz, C	- Winter, M	+:-	2 Aralbaev, D	- Ispas, C	0:1
3 Dier, O	- Handel, H	½:½	3 Ziese, P	- Meyer, T	½:½
4 Müller, J	- Almendinger, L	1:0	4 Flohrs, P	- Komarov, I	1:0
5 Hohlfeld, V	- Karl, R	1:0	5 Khadempour, P	- Großmann, J	½:½
6 Drimus, A	- Griesz, F	1:0	6 Aitzidis, D	- Dunder, T	+:-
7 Alter, Al	- Mohl, M	1:0	7 Mlinar, S	- Vollmer, J	0:1
8 Kleine Hermelink, M	- Hammann, P	½:½	8 Maier, M	- Großmann, M	1:0

3. Mannschaft

7. Runde am 17.03.2019

8. Runde am 31.03.2019

Hohentübingen 3 - Pliezhausen 1			2.5:5.5			Pliezhausen 1 - Lichtenstein 1			2.5:5.5						
1	Batra, A	- Kehrer, D	½:½	1	Trautsch, R	- Aydin, M	0:1	2	Ispas, C	- Schlaich, B	0:1	1	Kehrer, D	- Rix, M	-:+
3	Komarov, I	- Hofmann, N	0:1	2	Schlaich, B	- Barkovski, S	0:1	3	Komarov, I	- Hofmann, N	0:1	2	Schlaich, B	- Barkovski, S	0:1
4	Estedt, A	- Reichenecker, H	0:1	3	Reichenecker, H	- Linatopi, D	1:0	4	Estedt, A	- Reichenecker, H	0:1	3	Reichenecker, H	- Linatopi, D	1:0
5	Großmann, J	- Ziegler, R	1:0	4	Ziegler, R	- Tröster, A	½:½	5	Großmann, J	- Ziegler, R	1:0	4	Ziegler, R	- Tröster, A	½:½
6	Liang, J	- Mydlar, H	1:0	5	Mydlar, H	- Batt, W	0:1	6	Liang, J	- Mydlar, H	1:0	5	Mydlar, H	- Batt, W	0:1
7	Dunder, T	- Schneider, M	0:1	6	Schneider, M	- Fausel, B	1:0	7	Dunder, T	- Schneider, M	0:1	6	Schneider, M	- Fausel, B	1:0
8	Großmann, M	- Forschner, W	0:1	7	Gutbrod, B	- Schröder, R	0:1	8	Großmann, M	- Forschner, W	0:1	7	Gutbrod, B	- Schröder, R	0:1
Tübingen 1 - Reutlingen 3			4.5:3.5			Bebenhausen 4 - Metzingen 1			5.0:3.0						
1	Schulz, C	- Seifert, J	½:½	1	Dechert, G	- Pfeiffer, J	+:-	1	Schulz, C	- Seifert, J	½:½	1	Dechert, G	- Pfeiffer, J	+:-
2	Chaboh, G	- Aralbaev, D	1:0	2	Marx, B	- Weitmann, R	1:0	2	Chaboh, G	- Aralbaev, D	1:0	2	Marx, B	- Weitmann, R	1:0
3	Sütterlin, K	- Feustel, A	½:½	3	Öz, M	- Handel, H	1:0	3	Sütterlin, K	- Feustel, A	½:½	3	Öz, M	- Handel, H	1:0
4	Wöll, J	- Ziese, P	½:½	4	Giannakoglou, A	- Almendinger, L	0:1	4	Wöll, J	- Ziese, P	½:½	4	Giannakoglou, A	- Almendinger, L	0:1
5	Kollmann, M	- Vuckovic, N	1:0	5	Deubel, S	- Karl, R	1:0	5	Kollmann, M	- Vuckovic, N	1:0	5	Deubel, S	- Karl, R	1:0
6	Barta, R	- Flohrs, P	1:0	6	Müller, E	- Griesz, F	½:½	6	Barta, R	- Flohrs, P	1:0	6	Müller, E	- Griesz, F	½:½
7	Eichenseher, N	- Fischer, L	0:1	7	Zlomke, D	- Bas, E	0:1	7	Eichenseher, N	- Fischer, L	0:1	7	Zlomke, D	- Bas, E	0:1
8	Domres, B	- Mlinar, S	0:1	8	Arend, J	- Hammann, P	½:½	8	Domres, B	- Mlinar, S	0:1	8	Arend, J	- Hammann, P	½:½
Urach 2 - Pfullingen 3			4.0:4.0			Pfullingen 3 - Rottenburg 1			3.0:5.0						
1	Kusch, J	- Varszegi, S	0:1	1	Jooß, A	- Ljubicic, M	0:1	1	Kusch, J	- Varszegi, S	0:1	1	Jooß, A	- Ljubicic, M	0:1
2	Weber, K	- Jooß, A	1:0	2	Ercelebi, H	- Bolz, C	0:1	2	Weber, K	- Jooß, A	1:0	2	Ercelebi, H	- Bolz, C	0:1
3	Jablonski, R	- Ercelebi, H	0:1	3	Bihler, S	- Dier, O	½:½	3	Jablonski, R	- Ercelebi, H	0:1	3	Bihler, S	- Dier, O	½:½
4	Morvai, R	- Michaelis, A	1:0	4	Michaelis, A	- Müller, J	½:½	4	Morvai, R	- Michaelis, A	1:0	4	Michaelis, A	- Müller, J	½:½
5	Klaß, P	- Jaschik, P	1:0	5	Jaschik, P	- Hohlfeld, V	0:1	5	Klaß, P	- Jaschik, P	1:0	5	Jaschik, P	- Hohlfeld, V	0:1
6	Grad, V	- Konya, D	0:1	6	Bartnik, B	- Drimus, A	1:0	6	Grad, V	- Konya, D	0:1	6	Bartnik, B	- Drimus, A	1:0
7	Kusch, R	- Bartnik, B	0:1	7	Leuze, W	- Alter, A	0:1	7	Kusch, R	- Bartnik, B	0:1	7	Leuze, W	- Alter, A	0:1
8	Juric, D	- Leuze, W	1:0	8	Laun, H	- Sucic, K	1:0	8	Juric, D	- Leuze, W	1:0	8	Laun, H	- Sucic, K	1:0
Rottenburg 1 - Bebenhausen 4			6.5:1.5			Reutlingen 3 - Urach 2			3.5:4.5						
1	Holzäpfel, W	- Dechert, G	½:½	1	Seifert, J	- Kusch, J	0:1	1	Holzäpfel, W	- Dechert, G	½:½	1	Seifert, J	- Kusch, J	0:1
2	Dier, O	- Öz, M	1:0	2	Aralbaev, D	- Weber, K	0:1	2	Dier, O	- Öz, M	1:0	2	Aralbaev, D	- Weber, K	0:1
3	Müller, J	- Giannakoglou, A	1:0	3	Feustel, A	- Jablonski, R	½:½	3	Müller, J	- Giannakoglou, A	1:0	3	Feustel, A	- Jablonski, R	½:½
4	Hohlfeld, V	- Weide, J	1:0	4	Ziese, P	- Morvai, R	½:½	4	Hohlfeld, V	- Weide, J	1:0	4	Ziese, P	- Morvai, R	½:½
5	Drimus, A	- Zlomke, D	1:0	5	Vuckovic, N	- Klaß, P	½:½	5	Drimus, A	- Zlomke, D	1:0	5	Vuckovic, N	- Klaß, P	½:½
6	Alter, A	- Andrei, Q	1:0	6	Flohrs, P	- Kusch, R	1:0	6	Alter, A	- Andrei, Q	1:0	6	Flohrs, P	- Kusch, R	1:0
7	Sucic, K	- Arend, J	0:1	7	Khadempour, P	- Witzick, B	0:1	7	Sucic, K	- Arend, J	0:1	7	Khadempour, P	- Witzick, B	0:1
8	Kleine Hermelink, M	- Beck, E	1:0	8	Mlinar, S	- Juric, D	1:0	8	Kleine Hermelink, M	- Beck, E	1:0	8	Mlinar, S	- Juric, D	1:0
Metzingen 1 - Lichtenstein 1			5.0:3.0			Hohentübingen 3 - Tübingen 1			1.5:6.5						
1	Moersch, M	- Nußbaum, P	½:½	1	Batra, A	- Schulz, C	½:½	1	Moersch, M	- Nußbaum, P	½:½	1	Batra, A	- Schulz, C	½:½
2	Winter, M	- Aydin, M	1:0	2	Ispas, C	- Chaboh, G	0:1	2	Winter, M	- Aydin, M	1:0	2	Ispas, C	- Chaboh, G	0:1
3	Weitmann, R	- Rix, M	0:1	3	Meyer, T	- Sütterlin, K	½:½	3	Weitmann, R	- Rix, M	0:1	3	Meyer, T	- Sütterlin, K	½:½
4	Handel, H	- Linatopi, D	1:0	4	Komarov, I	- Wöll, J	0:1	4	Handel, H	- Linatopi, D	1:0	4	Komarov, I	- Wöll, J	0:1
5	Almendinger, L	- Tröster, A	1:0	5	Großmann, J	- Kollmann, M	½:½	5	Almendinger, L	- Tröster, A	1:0	5	Großmann, J	- Kollmann, M	½:½
6	Karl, R	- Fausel, B	0:1	6	Liang, J	- Barta, R	0:1	6	Karl, R	- Fausel, B	0:1	6	Liang, J	- Barta, R	0:1
7	Griesz, F	- Schröder, R	1:0	7	Vollmer, J	- Eichenseher, N	0:1	7	Griesz, F	- Schröder, R	1:0	7	Vollmer, J	- Eichenseher, N	0:1
8	Bas, E	- Aydin, C	½:½	8	Streich, A	- Domres, B	0:1	8	Bas, E	- Aydin, C	½:½	8	Streich, A	- Domres, B	0:1

3. Mannschaft

9. Runde am 14.04.2019

Tübingen 1			- Pliezhausen 1			7.5:0.5			Urach 2			- Hohentübingen 3			4.0:4.0		
1	Schulz, C	-	Trautsch, R	+-		1	Kusch, J	-	Batra, A	½:½							
2	Chaboh, G	-	Schlaich, B	1:0		2	Weber, K	-	Ispas, C	+-							
3	Wöll, J	-	Hofmann, N	+-		3	Jablonski, R	-	Meyer, T	½:½							
4	Blahut, K	-	Reichenecker, H	1:0		4	Morvai, R	-	Coniglio, G	½:½							
5	Kollmann, M	-	Ziegler, R	1:0		5	Klaß, P	-	Komarov, I	0:1							
6	Barta, R	-	Mydlar, H	1:0		6	Reiff, M	-	Estedt, A	-:+							
7	Eichenseher, N	-	Schneider, M	½:½		7	Kusch, R	-	Liang, J	½:½							
8	Domres, B	-	Gutbrod, B	+-		8	Rollheiser, A	-	Vollmer, J	1:0							
Rottenburg 1			- Reutlingen 3			3.0:5.0			Metzingen 1			- Pfullingen 3			2.5:5.5		
1	Dornauf, A	-	Aralbaev, D	0:1		1	Pfeiffer, J	-	Jooß, A	-:+							
2	Bolz, C	-	Feustel, A	0:1		2	Winter, M	-	Ercelebi, H	1:0							
3	Holzäpfel, W	-	Ziese, P	1:0		3	Weitmann, R	-	Bihler, S	½:½							
4	Müller, J	-	Vuckovic, N	½:½		4	Handel, H	-	Michaelis, A	½:½							
5	Hohlfeld, V	-	Flohers, P	½:½		5	Karl, R	-	Jaschik, P	0:1							
6	Alter, A	-	Khadempour, P	0:1		6	Griesz, F	-	Konya, D	½:½							
7	Sucic, D	-	Aitzidis, D	1:0		7	Bas, E	-	Bartnik, B	0:1							
8	Kleine Hermelink, M	-	Mlinar, S	0:1		8	Hammann, P	-	Laun, H	0:1							
Lichtenstein 1			- Bebenhausen 4			5.0:3.0			Abschlusstabelle nach der 9. Runde:								
1	Nußbaum, P	-	Dechert, G	0:1		Rg.	Mannschaft	MP	BP								
2	Aydin, M	-	Giannakoglou, A	½:½		1.	SV Tübingen 1	14	42.0								
3	Rix, M	-	Müller, E	1:0		2.	SF Springer Rottenburg	12	47.5								
4	Batt, W	-	Zlomke, D	1:0		3.	SV Reutlingen 3	11	42.5								
5	Schwenk, R	-	Andrei, Q	½:½		4.	SV Urach 2	11	41.0								
6	Fausel, B	-	Arend, J	1:0		5.	SF Pfullingen 3	10	39.5								
7	Schröder, R	-	Ruby, N	0:1		6.	SF Lichtenstein 1	10	38.0								
8	Aydin, C	-	Rochowiak, B	1:0		7.	SV Pliezhausen 1	7	30.0								
						8.	SG KK Hohentübingen 1	7	26.0								
						9.	Rochade Metzingen 1	4	30.0								
						10.	SK Bebenhausen 4	4	23.5								

Statistik:

SG KK Hohentübingen 3 Kreisklasse 2018/19

	Rottenbg. 1	Metz. 1	Lichtenst. 1	Bebenh. 4	Pfull. 3	Reutl. 3	Pliezh. 1	Tübingen 1	Urach 2	Summe
Anil Batra			-	½	1	0	½	½	½	3.0/6-
Claudiu Ispas		0	1	+	1	1	0	0	-	3.0/6
Thomas Meyer	0	½		1	½	½		½	½	3.5/7
Gabriele Coniglio		0	0	1	½				½	2.0/5
Ivan Komarov	-	0	1	0	1	0	0	0	1	3.0/8-
Andreas Estedt	0	0	½	½	½		0		+	1.5/6+
Johannes Großmann	½					½	1	½		2.5/4
Dominik Hildebrand	0									0.0/1
Jiaxuan Liang	0						1	0	½	1.5/4
Tim Dunder		0	1			-	0			1.0/3
Jonas Batra				0						0.0/1
Jan Vollmer		0	1	1	0	1		0	0	3.0/7
Alexander Streich	0	0	0		0			0		0.0/5
Moritz Großmann	0					0	0			0.0/3
0.5	0.5	4.5	5.0	4.5	3.0	2.5	1.5	4.0		26.0

3. Mannschaft

5. Runde: SG KK Hohentübingen 3 – Pfullingen 3 4.5:3.5

Dritter Erfolg in Serie

Bericht von Andreas Estedt

Gar nicht aussichtsreich begann die Partie gegen stark aufgestellte Pfullinger. **Jan Vollmer (7)** und **Alexander Streich (8)** hatten trotz tapferer Gegenwehr deutlich das Nachsehen, und nachdem **Thomas Meyer (3)** und **Gabriele Coniglio (4)** zwei starke – aber eben „nur“ halbpünktige Remis beisteuern konnten, standen bei Halbzeit mit dem Zwischenstand von 1:3 alle Zeichen auf Niederlage. Doch abgerechnet wird am Schluss. Die KöKis legten mit drei Brettsiegen in Folge einen beeindruckenden Zwischenspurt auf die Bretter: **Anil Batra (1)** hatte es dabei mit einem Gegner zu tun, der nicht nur nach den Regeln des Schach mit allen Wassern gewaschen scheint, sondern die „Cleverness“ besitzt“, einen Springer auf die Schnelle gegebenfalls in Läufermanier von schwarz nach schwarz hüpfen zu lassen, um Anils Bauern doch noch vor der Umwandlung aufzuhalten. Doch die in Schachkreisen nicht ganz unbekanntere Personalie kam damit nicht durch und kommentierte den Hinweis auf den regelbrüchigen Zug mit der Feststellung: „Ja dann is Schei...“. **Claudiu Ispas (2)** konnte sich aufgrund der Akkuratessse seines Gegners voll auf sein Spiel konzentrieren, was einen ungefährdeten Sieg zur Folge hatte. **Ivan Komarov (5)** hatte einen ganz starken Tag. Wenn ihm keine Flüchtigkeitsfehler unterlaufen, kann man sich die Zähne an ihm ausbeißen. So denn auch in dieser Partie: selbst keine Schwäche gezeigt und im richtigen Moment selbst konsequent zugebissen! Beim Stande von 4:3 blieb es **Andreas Estedt (6)** vorbehalten, den letzten halben Punkt zum Mannschaftssieg einzufahren. Er kannte seinen eigentlich zu starken Gegner aus Reutlinger Zeiten und hatte eine Vorstellung, wie er ihn piesacken könnte. Die Rechnung ging auf – der Pfullinger fühlte sich mit dem Remis nicht zu Unrecht gut bedient und besiegelte damit den dritten Königskindererfolg in Serie.

6. Runde: SV Reutlingen 3 – SG KK Hohentübingen 3 5.0:3.0

Knappes Ergebnis

Bericht von Thomas Meyer

Leider konnten wir nur 7 Spieler aufbieten. **Moritz Großmann (8)** wurde von Manuel Maier schnell mattgesetzt. Deutlich genervt gab Stjepan Mlinar gegen **Jan Vollmer (7)** auf, der einen Bauern für schnelle Figurenentwicklung gegeben hatte und furchtlos fortsetzte. **Ivan Komarov (4)** hatte bereits nach 7 Zügen die Eröffnung von Peter Flohrs widerlegt und einen Stellungsvorteil erzielt, der mit knapp 3 Bauerneinheiten bewertet wird. Er setzte aber unglücklich fort und verlor doch noch. **Thomas Meyer (3)** opferte gegen Peter Ziese einen Läufer auf h7 und musste froh sein, mit Minusfigur im Endspiel ein Remis zu erreichen. Gegen Parviz Khadempour konnte **Johannes Großmann (5)** mit dem Stonewall-Angriff nicht durchdringen, ebenfalls ein Remis. **Claudiu Ispas (2)** gewann gegen Daurenbek Aralbev zuerst die Dame und dann die Partie. Vorher musste er aber noch aufmerksam die Klippen im Mittelmeer, äh –spiel umschiffen. Jens Seifert spielte gegen **Anil Batra (1)** zunächst abwartend, fast schon passiv. Nach einem Bauernvorstoß von Anil erhielt er jedoch Stellungsvorteil, den er Zug für Zug verstärkte und schließlich gewann. Das Ergebnis der Begegnung Lichtenstein gegen Rottenburg steht noch aus, so dass nicht klar ist, wer momentan die Tabelle anführt. Wir sind jedenfalls im Mittelfeld.

7. Runde: SG KK Hohentübingen 3 – SV Pliezhausen 1 2.5:5.5

Glatte Pleite

Bericht von Andreas Estedt

Nach den letzten vier Spielen mit drei Erfolgen und einer knappen Niederlage gegen hoch favorisierte Reutlinger waren die Hoffnungen, mit einem Sieg über Pliezhausen vorzeitig den Klassenerhalt zu sichern, nicht unberechtigt. Doch es kam anders als gedacht...

3. Mannschaft

Während **Anil Batra (1)** mit seinem Remis am Spitzbrett völlig im grünen Bereich agierte, konnten lediglich **Johannes Großmann (5)** und **Jiaxuan Liang (6)** punkten. Der Rest der Truppe ging leer aus. Der ewige Kämpfer **Claudiu Ispas (2)** war nach seiner Niederlage leicht angefressen. Wer verliert schon gerne. **Andreas Estedt (4)** brauchte sich über seine Pleite wenigstens nicht zu wundern: wer so fahrig spielt... **Ivan Komarov (5)** hatte auch schon bessere Tage. **Tim Dunder (7)** spielte locker aus der Hüfte und lief gegen die Wand. **Moritz Großmann (8)** war wenigstens richtig bei der Sache. Er scheiterte bestimmt nicht an sich selbst, sondern am starken Gegner. Schnell abhaken.

8. Runde: SG KK Hohentübingen 3 – SV Tübingen 1 1.5:6.5

Die Jungen zahlten Lehrgeld

Bericht von Thomas Meyer

Der Absteiger aus der Bezirksliga kam ohne seine Spitzenspieler in die Herrmann-Hepper-Halle, was zu erwarten war, denn die beiden saßen nach dem Debakel in der 1. Runde nie mehr am Brett. In der Partie Christian Schulz gegen **Anil Batra (1)** konnte keiner einen Vorteil erreichen und es kam früh zum Remis. **Thomas Meyer (3)** fand keinen Weg, die kleine gegnerische Schwäche eines isolierten Einzelbauern zum Gewinn auszubauen. Wie das gehen kann, zeigte bereits 1896 Steinitz gegen Zukertort. Die Partie mit Kurt Sütterlin endete remis. Norbert Eichenseher konnte gewinnen, weil **Jan Vollmer (7)** seine Stellung durch Bauernzüge geschwächt hatte, anstatt Figuren zu entwickeln und den König in Sicherheit zu bringen. **Alexander Streich (8)** kämpfte 63 Züge lang, um schließlich von Bernd Domres mattgesetzt zu werden. **Ivan Komarov (4)** wurde von Josef Wöll ganz allmählich überspielt und ebenfalls mattgesetzt. **Johannes Großmann (5)** und Michael Kollmann remisierten, nachdem alle Offiziere abgetauscht waren. **Jiaxuan Liang (6)** zeigte sich als zäher Verteidiger. Ralph Barta war sichtlich erleichtert, als er endlich gewonnen hatte. **Claudiu Ispas (2)** überschritt gegen George Chaboh die Zeit, der jedoch einfach weiterspielte, um doch noch zu gewinnen. In der letzten Runde wird es nochmal spannend. Die Abstiegsgefahr können wir aus eigener Kraft nur bannen, wenn wir einen Mannschaftspunkt holen. Andernfalls brauchen wir Hilfe von Metzingen und Bebenhausen, die beide verlieren müssten.

9. Runde: SV Urach 2 – SG KK Hohentübingen 3 4.0:4.0

Tolle Leistung zum Saisonende

Bericht von Andreas Estedt

Mindestens ein Unentschieden musste am letzten Spieltag her, um sicher die Verfolger aus Metzingen und Bebenhausen hinter sich zu lassen. Urach selbst hatte noch Chancen, die Relegation um den Aufstieg zu erreichen! Erster Schockmoment: **Claudiu Ispas (2)** musste kurz vor dem Spiel krankheitshalber absagen. Doch auch Urach trat in Unterzahl an, so dass es mit 1:1 in dieses brisante Match ging. Gar nicht aussichtsreich begann die Partie gegen stark aufgestellte Uracher. **Jan Vollmer (8)** musste eine Niederlage hinnehmen. Doch mit drei Siegen aus 8 Spielen gegen harte Konkurrenz hat Jan eine tolle erste Saison gespielt! **Thomas Meyer (3)** spielt oft Remis. So auch in diesem Match. Heute wirkte dieser halbe Punkt sehr stabilisierend, ebenso das Remis, das **Gabriele Coniglio's (4)** einfuhr! Noch war alles erreichbar... Auch der erfolgsver/ge-wöhnte **Anil Batra (1)** hat das richtige Gespür dafür, wann ein Remis anzunehmen die bessere Entscheidung ist, als auf-Teufel-und-komm-raus auf Sieg zu spielen. Würde vielleicht der freche **Jiaxuan Liang (7)** den Brettsieg zum Ausgleich schaffen? Bei dem an diesem Sonntag arbeitslosen MF **Andreas Estedt (6)** stieg der Puls: wieder Remis – alles offen! Mit **Ivan Komarov (5)** hatten die KöKis noch ein Eisen im Feuer. Kniffliges Endspiel mit Läufer und jeweils gefährlichen Freibauern, die gleichzeitig umgewandelt wurden, um praktisch zeitgleich als Dame erneut ins Nirvana geschickt zu werden. Der Uracher frohlockte bereits ob des vermuteten Remis, doch dann lief Ivan zur Höchstform auf: die aktivere Königsstellung erlaubte eine weitere Umwandlung etc. etc.... Jedenfalls waren alle beeindruckt über Ivans Endspieltechnik und den entscheidenden Sieg zum 4:4 nebst Klassenerhalt!

Ewige Bestenliste/Saisonbericht des Spielleiters

Ewige Bestenliste der SG KK Hohentübingen - Verbandsspiele 2006-2018 (Top 20):

Rg.	Name ¹	Pkt.	Spiele ²	Proz.	Rg.	Name ¹	Pkt.	Spiele ²	Proz.
1.	Jörg Jansen	72.0	107 (2)	69	11.	Heiner Uhlig	43.5	72 (2)	62
2.	Marius Hurm	61.0	98 (2)	64	12.	Tanja Papadopoulou	40.5	53 (1)	78
3.	Lauritz Jansen	58.5	99 (3)	61	13.	Anil Batra	42.5	58 (5)	80
4.	Nils Müller	58.5	107 (2)	56	14.	Moritz Hurm	41.0	62 (2)	68
5.	Matthias Hönsch	57.0	100 (7)	61	15.	Andreas Birkner	40.5	82 (7)	54
6.	Steffen Kohler	56.5	94 (3)	62	16.	Marius Blideran	38.0	75 (2)	52
7.	Martin Schmidt	48.0	91 (8)	59	17.	Julius Heller	36.0	64 (4)	60
8.	Michael Schwerteck	47.0	82 (9)	64	18.	Jonathan Estedt	34.0	53 (2)	67
9.	Andreas Estedt	45.5	106 (4)	45	19.	Thomas Meyer	34.0	75 (3)	47
10.	Noah Maurer	44.5	92 (3)	50	20.	Katja Kohler	31.5	58 (1)	55

¹ nicht mehr bei den Königskindern aktive Spieler kursiv gedruckt ² davon in Klammern die Anzahl kampfloser Partien

Topscorer Saison 2018/2019 (Top 6)

Rg.	Spieler	Punkte	Prozent
1.	Moritz Hurm	8.5/9	94
2.	Marius Hurm	7.5/10	75
3.	Georg Jakob	6.0/8	75
4.	Lauritz Jansen	4.5/7	64
5.	Jörg Jansen	4.5/7	64
6.	Anil Batra	5.0/8	63

1. Kriterium: Erzielte Prozent, 2. Kriterium: Erzielte Punkte, 3. Kriterium: Setzplatz. Spieler mit weniger als der Hälfte der Spiele ihrer Mannschaft (kampflose inklusive) werden nicht berücksichtigt.

Bericht des Spielleiters über die Saison 2018/19

Der erneute dritte Platz (wie in der letzten Saison) der ersten Mannschaft geht vollkommen in Ordnung. Wernau war im entscheidenden Match besser. Beeindruckend Georg Jakobs Leistung mit 6 aus 8 am 2. Brett.

Das erste Highlight in dieser Saison war die Meisterschaft der zweiten Mannschaft! Im Vergleich zu den schwächeren Auftritten in den Jahren zuvor zeigte sich in diesem Jahr der Elan der Jugend, v.a. von den Gebrüdern Hurm. Mannschaftsführer Marius sorgte nicht nur jederzeit für eine vollständige Mannschaft, er lieferte mit 6 aus 8 am 2. Bett auch eine souveräne Leistung ab. Bruder Moritz toppte allerdings mit seinen 7 aus 7 alles! Und engagierte sich auch noch als Berichte-Schreiber, so dass auch diese letztjährige Lücke geschlossen wurde. Respekt! Nicht zu vergessen Nils Müller am Spitzenbrett mit starken 5.5 aus 9. Aber mit diesem sensationellen Ergebnis beginnen die Probleme erst. Es scheint im Moment für unseren Verein nicht stemmbar zu sein, zwei Mannschaften in der Landesliga zu haben. Unsere Spielerdecke scheint zu dünn zu sein, um an jedem Spieltag 16 Landesliga-Spieler aufzubringen. Aber die Diskussionen im Kreis der Spieler dauern noch an.

Für die in die Kreisklasse aufgestiegene dritte Mannschaft sah es am Anfang gar nicht gut aus. Schwere Klatschen ließen Zweifel aufkommen, ob der Klassenerhalt denn machbar sein könnte. Aber immer wieder ließen überraschende Siege gegen viel stärker eingeschätzte Gegner die Mannschaft das rettende Ufer erreichen. Ironie des Schicksals ist, dass die Mannschaft (Metzingen 1), die uns in der 2. Runde einer der Klatschen (0.5 zu 7.5) zugefügt hatte, im Schlussklassement hinter uns blieb und jetzt den Gang in die A-Klasse antreten muss. Der reaktivierte Johannes Großmann war der einzige Spieler mit über 50 Prozent (2.5 aus 4), aber sowohl die ersten Bretter Anil Batra, Claudiu Ispas, Thomas Meyer (mit jeweils 50 Prozent), als vor allem auch die Jugendspieler Ivan Komarov (3 aus 8) und Jan Vollmer (3 aus 7) in ihrer ersten Kreisklassen-Saison konnten überzeugen.

Für einige der an den hinteren Brettern der dritten Mannschaft eingesetzten Kinder war die Kreisklasse eine Nummer zu hoch. Leider konnte keine vierte Mannschaft in der B-Klasse gebildet werden. Im Moment sieht es danach aus, als ob in der kommenden Saison eine vierte Mannschaft in der B-Klasse gebildet werden kann.

Juni 2019

1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	Alexander Streich (10 Jahre)
6	Do	
7	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle)
8	Sa	Volker Müller (54 Jahre)
9	So	
10	Mo	
11	Di	Tim Aptyka (15 Jahre)
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	Kein Jugend-Training im Kepi (Pfingstferien) Ab 19 Uhr Spielabend evtl. in der Marquardtei
15	Sa	Anil Batra (56 Jahre)
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	Kein Jugend-Training (Pfingstferien) Ab 19.00 Uhr. Spielabend evtl. in der Marquardtei
22	Sa	Nikolas Wildermuth (13 Jahre)
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	Tim Dunder (15 Jahre)
27	Do	
28	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hepper-Halle), 20 Uhr Spielerversammlung
29	Sa	
30	So	

Juli 2019

1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle), 19.00 Uhr: Wettkampf Alt-gegen-Jung
6	Sa	
7	So	Nils Müller (22 Jahre)
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle), 19.30 Uhr Vereinstandemeisterschaft
13	Sa	
14	So	
15	Mo	Yannik Hurm (17 Jahre), Moritz Hurm (17 Jahre)
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle), 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung
20	Sa	
21	So	14 Uhr: Sommerfest (alter Lustnauer Sportplatz) Katja Kohler (39 Jahre)
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend (Hermann-Hepper-Halle), 19.30 Uhr: chess960-Turnier
27	Sa	
28	So	
29	Mo	Finley Kürner (9 Jahre)
30	Di	
31	Mi	Mathis Hofele (17 Jahre)

August 2019

1	Do	
2	Fr	Kein Jugend-Training (Sommerferien) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardttei
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	Kein Jugend-Training (Sommerferien) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardttei
10	Sa	Bernhard Homa (35 Jahre)
11	So	Kiran Kürner (11 Jahre)
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	Claudiu Ispas (34 Jahre)
15	Do	
16	Fr	Kein Jugend-Training (Sommerferien), ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardttei
17	Sa	
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	Kein Jugend-Training (Sommerferien) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardttei
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	Benjamin Andel (38 Jahre)
28	Mi	Lauritz Jansen (23 Jahre), Noah Maurer (20 Jahre)
29	Do	
30	Fr	Kein Jugend-Training (Sommerferien) ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardttei
31	Sa	

September 2019

1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	Kein Jugend-Training im Kepi (Sommerferien), Evtl. ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Marquardtei
7	Sa	
8	So	
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	Jonathan Estedt (24 Jahre)
12	Do	
13	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle, 20 Uhr Blitzturnier
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle
21	Sa	
22	So	
23	Mo	Giorgi Revishvili (8 Jahre)
24	Di	Elias Ueding (12 Jahre)
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	16.00 - 18.30 Uhr: Jugend-Training im Kepi, ab 19.00 Uhr: Spielabend in der Hepper-Halle
28	Sa	
29	So	
30	Mo	

Vorstand



Schachgemeinschaft Königskinder Hohentübingen e.V.

Martin Schmidt
Präsident

Ulmenweg 4
72076 Tübingen
07071 7789246

Tübingen, den 10.05.2019

Liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Euch herzlich zur 13. ordentlichen **Mitgliederversammlung** am **Freitag, den 19.07.2019 um 20.00 Uhr** ein. Die Versammlung findet in unserem Spiellokal im Chorzimmer der **Hermann-Hepper-Turnhalle** (Westbahnhofstr. zwischen Saturn und Rappstr.) statt. Das Stimmrecht von Mitgliedern unter 14 Jahren kann von ihren Eltern wahrgenommen werden. Anträge aus den Reihen der Mitglieder müssen spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung dem Präsidenten oder ersatzweise dem Vizepräsidenten schriftlich vorliegen.

Tagesordnungspunkte:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Begrüßung und Eröffnung | 5. Neuwahlen |
| 2. Berichte der Vorstandsmitglieder | 6. Anträge |
| 3. Berichte der Kassenprüfer | 7. Ausblick / Saison 2019/20 |
| 4. Aussprache zu den Berichten | 8. Sonstiges |

Für den Vorstand: Martin Schmidt

Einladung zum Sommerfest der SG Königskinder Hohentübingen

Liebe Mitglieder und Freunde der SG Königskinder Hohentübingen, liebe Eltern,

wir wollen uns am **Sonntag, den 21.07.2019 ca. ab 14.00 Uhr** zu einem gemütlichen und entspannten **Sommerfest** auf dem **Alten Lustnauer Sportplatz** treffen. Dabei ist Gelegenheit, Schach zu spielen, herumzutoben, Fußball zu spielen oder einander auch abseits vom Schachbrett kennen zu lernen.

Wir bitten darum, dass jeder selbst das mitbringt, was er/sie gerne grillen möchte. Es wäre schön, wenn einige einen Salat, Kuchen oder ähnliches mitbringen, um die Speisekarte abwechslungsreicher zu gestalten. Für Getränke sorgt der Verein. **Besteck** und **Teller** möge jeder für sich mit-bringen. Bei unklaren Wetterverhältnissen oder sonstigen Problemen werde ich eine Rundmail schicken. Ansonsten wird Martin Schmidt unter der Handy-Nummer **01778773462** erreichbar sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir mit möglichst vielen von Euch feiern können!

Für den Vorstand: Martin Schmidt

Wegbeschreibung zum **Alten Lustnauer Sportplatz:**

- | | |
|---------------------|--|
| a) mit dem Pkw | von Lustnau aus in Richtung Bebenhausen fahrend in den ersten Parkplatz nach rechts einbiegen. Von diesem Parkplatz aus zu Fuß oder mit dem Pkw in Richtung Wald (ca. 20 m) und dann nach ca. 20 m nach links. |
| b) zu Fuß / Fahrrad | von Adlerkreuzung (Wienerwald) / Volksbank kommend geht's zunächst in die Jürgensenstraße. Bei der ersten Abbiegung nach links (dort befindet sich ein Brunnen) biegt man ab und geht dann diesen Weg immer geradeaus (ca. 2 – 3 km). Dieser führt direkt zum Alten Lustnauer Sportplatz, wobei man an einem Spielplatz und am Wanderheim des Schwäbischen Albvereins vorbeikommt. |

Fotos



Turniersimultan



Vormeisterturnier:
Thomas Meyer gegen Moritz Großmann



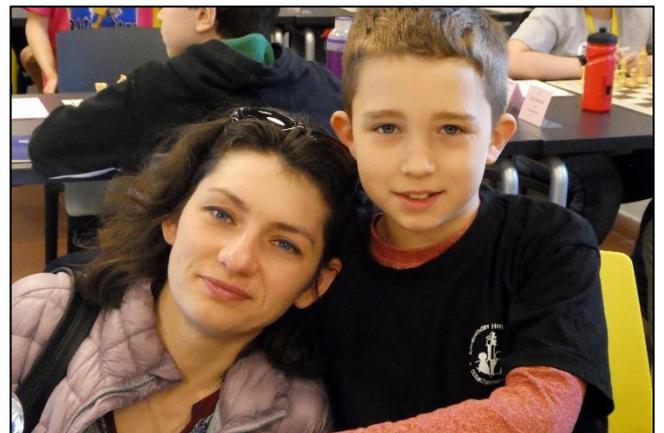
Georg Jakob und Martin Schmidt (beim Spielabend)



Jan Vollmer und Alexander Streich (bei der BJEM)



Siegerehrung bei der WJEM U10w:
Stela und Tatiana Moldovan



Irina und Alexander Streich bei der WJEM

Fotos



Mädchenmannschaft der Grundschule Innenstadt



Mannschaft der Grundschule Innenstadt



Mannschaft der Französischen Schule



Jakob Strandhagen



Die Mädchenmannschaft der Grundschule Innenstadt



Jakob Schächtelin

Fotos



Clara Schächtelin



Johanna Villhauer



Paulina Stasaitis



Eleonora Gohl



Ludwig Holz



Jakob Strandhagen

Fotos



Die ersten vier Plätze bei der Bezirksjugendmeisterschaft U10:
Tatiana Moldovan, Theo Moldovan, Alexander Streich, Stela Moldovan



Siegerehrung BJEM U10



Die Trainer bei der Strategiebesprechung



Moritz Großmann



Jiaxuan Liang



Lukas Pfersich